

Rafzer Weibel



BÄCHTELE 2026

Fotos Astrid & Hansruedi Lanz



Ist zwar eine unkonventionelle Lösung, jedoch Bauzeit und Kosten wurden eingehalten!

2/2026

1. Februar 2026 · 54. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2500

Gemeinde

Schliessung der Rafzer Postfiliale

Die Post hat entgegen dem Begehren des Gemeinderates entschieden, die Rafzer Postfiliale zu schliessen und die Postdienstleistungen neu im Volg Rafz anzubieten. Die Filiale Eglisau bleibt an ihrem heutigen Standort im Städtli.

Rückgängiger Umsatz bei der Poststelle

Die Post informierte die Gemeinde mehrmals über die Entwicklung des Umsatzes bei der Postfiliale Rafz in den vergangenen Jahren. Hintergrund ist letztlich der Trend zur Digitalisierung, der auch in übrigen Lebensbereichen Einzug hält. So sind die Einzahlungen im Zeitraum 2015 bis 2024 um 66% zurückgegangen, die Abholungen um 45% und die Briefe um 77%. Aber auch bei den Paketen ist ein Rückgang um 7% auf täglich 89 zu verzeichnen.

Aufgrund dieser Entwicklung kann eine Poststelle mit eigenem Personal nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Die Post plante deshalb schon länger die Umwandlung in eine Partnerfiliale. Der Gemeinderat stellte sich von Anfang an gegen die Schliessung.

Begehren des Gemeinderates abgelehnt

Aus Sicht des Gemeinderates ist die Postfiliale in Eglisau für die Rafzer Bevölkerung nur schlecht erreichbar. Deshalb beantragte er in einem ersten Schritt die Beibehaltung der Rafzer Poststelle. Aufgrund der rückgängigen Zahlen lehnte die Post dies aber ab. Als Hauptgrund führte sie an, dass die meisten Dienstleistungen auch mit der Partnerlösung angeboten werden und damit das Bedürfnis der Rafzer Bevölkerung ebenfalls abgedeckt werden könne.

Aufgrund der schlechten Erreichbarkeit der Postfiliale in Eglisau stellte er in der Folge das Begehren einer Verlegung dieser Postfiliale ins Einkaufsgebiet Eglisau/Hüntwangen (bei Coop und Migros). Die Post prüfte eine solche Verlegung, doch es ergaben sich keine Möglichkeiten für eine sinnvolle Unterbringung. Damit war geklärt, dass die Postfiliale in Eglisau einstweilen am aktuellen Standort weitergeführt wird.

Entscheid der Post steht fest

Trotz aller Bemühungen teilte die Post dem Gemeinderat im November 2025 mit, dass die Postfiliale geschlossen und die Dienstleistungen der Post künftig mit einer Partnerlösung im Volg Rafz weitergeführt wird.

Weiterhin ein gutes Angebot

Das künftige Postangebot deckt weiterhin alle täglich in der heutigen Filiale nachgefragten Postdienstleistungen ab. So kann die Bevölkerung beim Partner Briefe und Pakete aufgeben, avisierte Sendungen abholen oder Briefmarken kaufen. Mit der PostFinance Card ist Bargeld vom PostFinance-Konto erhältlich (bis maximal 500 Franken, allerdings garantiert nur bis 50 Franken). Einzahlungen sind bargeldlos möglich: wie bisher mit der PostFinance Card sowie neu zusätzlich mit den Debitkarten aller Schweizer Banken – auch mit dem be-

liebten «Gelben Büchlein». Für Kundinnen und Kunden, die ihre Zahlungen dennoch mit Bargeld erledigen möchten, bietet die Post auf Wunsch und nach einmaliger Registrierung Barein- und -auszahlungen direkt an der Haustüre an. Gemeinde, Firmen oder Vereine können beim Partner im Rahmen der Platzverhältnisse versandfertig hergerichtete Massensendungen aufgeben. Für das Gewerbe steht zudem seit Februar 2025 die Geschäftskundenstelle Self Service in 8196 Wil zur Verfügung.

Unter dem Strich dürfte der Besuch einer Postfiliale nur in Ausnahmefällen erforderlich sein, beispielsweise für die Abholung einer Betreuungsurkunde oder die Aufgabe eines Sperrgut-Paketes.

Die neue Lösung ermöglicht aus Sicht der Post gesamthaft einen optimalen Mix zwischen Befriedigung der Kundenbedürfnisse und wirtschaftlicher Tragfähigkeit. Die Post bleibt in Rafz mit einem breiten und kundenfreundlichen Angebot physisch präsent. Der Volg erhält ein zusätzliches Standbein, wodurch nicht zuletzt auch das örtliche Einkaufsangebot gestärkt wird. Regelmässige Umfragen in Ortschaften mit einer Partnerlösung zeigen, dass die Kundschaft das neue Angebot nach kurzer Angewöhnungszeit gut bis sehr gut beurteilt und insbesondere die in der Regel deutlich längeren Öffnungszeiten schätzt.

Neue Postfiliale in Lottstetten

Für diejenigen Personen, die Pakete in Deutschland aufgeben möchten, steht seit 20. November 2025 in Lottstetten wieder eine kleine Postfiliale zur Verfügung. Diese befindet sich an der **Hauptstrasse 44**.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag, Mittwoch, Freitag	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ansprechpartnerin in der Postfiliale ist Frau Donges.

Erneuerungswahlen der Rafzer Gemeindebehörden am 8. März 2026

Am 8. März 2026 findet die orentliche Erneuerungswahl für die folgenden kommunalen Organe statt:

- Gemeinderat (4 Sitze) mit Präsidium (1 Sitz) mit einem leeren Wahlzettel
- Schulpflege (5 Sitze) mit Präsidium (1 Sitz) mit einem leeren Wahlzettel
- Rechnungsprüfungskommission (5 Sitze) mit Präsidium (1 Sitz) mit einem gedruckten Wahlzettel
- Evang.-ref. Kirchenpflege (7 Sitze) mit Präsidium (1 Sitz) mit einem gedruckten Wahlzettel

Bei der Wahl mit leerem Wahlzettel wird den Wahlunterlagen ein Beiblatt beigelegt, auf welchem die offiziellen Kandidierenden namentlich aufgeführt sind. Das Beiblatt darf aber nicht als Wahlzettel verwenden werden, da die Stimmabgabe ansonsten ungültig ist. Wählbar sind auch Personen, die nicht auf dem Beiblatt aufgeführt sind.

Wahlplakate und Wahlwerbung für die Erneuerungswahlen der Rafzer Gemeindebehörden

Wie bereits bei den letzten Erneuerungswahlen stellt die Gemeinde wieder drei Wahlinfo-Tafeln zur Verfügung, auf de-

nen die einzelnen Kandidierenden sowie die Parteien ihre Wahlplakate und andere Wahlwerbung platzieren dürfen.

Es sind folgende Standorte definiert:

- «Wetti-Platz», Grundstück Kat.-Nr. 5514 (vor dem Schwalbenhotel neben dem ehemaligen Restaurant Pflug)
- «Sternen-Parkplatz», Grundstück Kat.-Nr. 6730 (in der Rosenrabatte links vom Brunnen entlang der Märktgass)
- «Waaghäuschen», Grundstück Kat.-Nr. 7154 (bei der Verzweigung Tanneväg/Im Freie)

Die Aufstellung der Wahlinfo-Tafeln erfolgt am Freitag, 30. Januar 2026. Es ist nur Werbung im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen der Rafzer Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 erlaubt. Jegliche andere Art von Werbung ist untersagt und wird umgehend entfernt. Zur Befestigung sollen neu nur noch Reissnägel oder Schrauben verwendet werden, keine Bostitch-Klammern, damit die Tafeln problemlos wiederverwendet werden können.

Operations Center Digitec Galaxus: öffentliche Auflage ab 20. Februar 2026

Gestützt auf die Empfehlung der Planungs- und Energiekommission (PEK) hat der Gemeinderat die überarbeiteten Unterlagen zum geplanten Operations Center von Digitec Galaxus dem Kanton zur zweiten Vorprüfung eingereicht. Die Vorprüfung wird voraussichtlich bis Mitte Februar 2026 abgeschlossen sein.

Wie im Rafzer Weibel vom November 2025 angekündigt, findet die öffentliche Auflage Anfang 2026, also vom 20. Februar bis 21. April 2026, statt. Die amtliche Publikation erfolgt am Freitag, 20. Februar 2026 auf der Website der Gemeinde und wird auch in den Anschlagkästen bekannt gemacht.

Die Projektunterlagen sind auf der Gemeindeverwaltung einsehbar und werden auch auf der Website der Gemeinde bereitgestellt ([www.rafz.ch/Rubrik: Downloads](http://www.rafz.ch/Rubrik:Downloads)).

Ab dem Publikationsdatum können sich alle Personen innerhalb der Auflagedauer zum Projekt äussern. Allfällige Einwendungen haben einen Antrag mit Begründung zu enthalten. Mehrfachanträge sind pro Antrag zu begründen. Über die nichtberücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Planfestsetzung an der Gemeindeversammlung entschieden.

Weiteres Vorgehen und wichtige Termine

- 20. Februar 2026: Beginn der öffentlichen Auflage
- 23. März 2026 um 19.00 Uhr in der Saalsporthalle: Öffentliche Informationsveranstaltung zum Auflageprojekt des Projekts Operations Center der Digitec Galaxus
- Mai bis Juli 2026: Aktualisierung des Projekts, basierend auf den Ergebnissen der zweiten kantonalen Vorprüfung sowie der öffentlichen Auflage
- 31. August 2026 um 19.00 Uhr in der Saalsporthalle: Öffentliche Informationsveranstaltung zum aktualisierten Projekt, das der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet wird
- 14. September 2026 um 19.30 Uhr in der Saalsporthalle: Gemeindeversammlung mit der Behandlung des ausgearbeiteten Projekts (Teilrevision Bau- und Zonenordnung mit Einzonung, Privater Gestaltungsplan und Landverkauf Flurweg der Gemeinde)

Zu den Veranstaltungen wird jeweils separat eingeladen. Bitte beachten Sie die Hinweise dazu auf der Website der Gemeinde sowie in den nächsten Ausgaben des Rafzer Weibels.

Aktuelle Informationen zum Projekt werden weiterhin regelmässig auf der Projektwebsite von Digitec Galaxus veröffentlicht: www.operationscenter-rafz.ch

Kantonale Deponieplanung: Deponie Bleiki dem Kantonsrat beantragt

Der Kanton Zürich ist zuständig für die Deponieplanung und die Festlegung der Deponiestandorte. Die neuen Deponiestandorte müssen im kantonalen Richtplan festgesetzt werden.

Die Teilrevision des kantonalen Richtplans lag von Dezember 2024 bis März 2025 öffentlich auf. Parallel dazu fand die Anhörung der Gemeinden statt. Insgesamt wurden 3260 Einwendungen ausgewertet. Die überarbeitete Vorlage wurde am 27. November 2025 publiziert. Damit überweist der Regierungsrat die revidierten Kapitel «Verkehr» sowie «Versorgung und Entsorgung» des kantonalen Richtplans zur Beratung und Festsetzung an den Kantonsrat.

Standort Deponie Bleiki bleibt im Richtplan

Der Regierungsrat hat entschieden, den Standort Bleiki im Entwurf des kantonalen Richtplans zu lassen.

Zum früheren Eintrag gibt es aber Änderungen: Der Standort Bleiki in Rafz wird in die zweite Priorität verschoben. Zuerst soll der Standort Schwanental in Eglisau verfüllt werden, der bereits in Betrieb ist und noch erweitert wird.

Der Kantonsrat wird den Entwurf nun prüfen und diskutieren. Erst mit der definitiven Festsetzung wird klar sein, ob die Deponie Bleiki im Richtplan bleibt oder nicht.

Weitere Informationen zu den Deponiestandorten finden Sie hier: www.zh.ch/deponien

Die Richtplandokumente sind unter www.zh.ch/richtplan öffentlich einsehbar.

Gemeinderat stellt sich gegen Deponie

Aufgrund des klaren Volksentscheids anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 wird sich der Gemeinderat weiterhin gegen eine Deponie stellen.

Sirenentest am Mittwoch, 4. Februar 2026

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 4. Februar 2026, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5000 stationären sowie rund 2200 mobilen Sirenen (Kanton Zürich rund 478 stationäre sowie 200 mobile Sirenen), mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme



Neukom Energytech
Clevere Energie & Gebäudetechnik



- **Neues Heizsystem? Neues Bad?**
Brauchen sie Hilfe, wir übernehmen alles von der Beratung bis zur Realisierung
- **unabhängig — kompetent**
 kreativ — transparent

Kostenlose Impulsberatung

Lachewäg 2 — 8197 Rafz — 079 529 49 65 — www.neukom-energytech.ch

Besonders persönliche Betreuung 

Ihr Zahnarzt in Rafz
Mo.- Sa. von 7:30-18:00 Uhr
nur nach Vereinbarung
langer Donnerstag bis 20 Uhr
Telefon: 044 869 07 44
bitte auf Combox sprechen

Zahnarztpraxis Rafz
Dr. med. dent. Rainer Awiszus & Kollegen
Landstrasse 13 (Über der Post)
8197 Rafz
E-Mail: info@zahnarzt-rafz.ch
www.zahnarzt-rafz.ch

Ihre Vorteile
Ausführliche Beratung, wir nehmen uns Zeit für Sie!
Langfristige Lösungen in Keramik und Komposit,
Rundumversorgung, alles vor Ort in Rafz!
Ausschliesslich Schweizer Qualitätsprodukte
Gerne Angstpatienten, Kinder und Jugendliche
Digitale Abformungen, Kieferorthopädie mit Aligner.

WhatsApp direkt mit dem Zahnarzt!




HOFLADEN SPARGELHOF

Das ganze Jahr über frisches und regionales Gemüse, Beeren und Obst.

Ausserdem im Hofladen:
Spezialitäten aus der HofManufaktur, wie feine Suppen, unseren hausgemachten Haferdrink, Konfitüren und vieles mehr.

spargelhof-rafz.ch

buerorafz ...eifach gemacht



**Steuern
Treuhand
Liegenschafts-
verwaltung**

wenn Sie meh erwartet!

buerorafz gmbh
Bahnhofstrasse 5
8197 Rafz
info@buerorafz.ch
044 521 44 11

SCHREINEREI  GEIGER

Schreinerei Geiger & Partner AG
Im Hard 20
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
info@schreinerei-geiger.ch
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

Top in Qualität und Preis

BüschOptik
Ihr Partner rund ums Sehen

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverser Brillenzubehör

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag geschlossen



Steiner Keramik / Rafz
Plattenbeläge | Natursteine | Kundendienst
Tel. 076 322 16 68
www.steiner-keramik.ch | info@steiner-keramik.ch

Coiffeur Hair
Damen, Herren
& Kinder



M. Baldinu
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 4. Februar 2026 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausgelöst: ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Zusätzlich kann auf dem Smartphone die Alertswiss-App installiert werden.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

- Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch sowie der Alertswiss-App.
- Infos, Unterlagen, TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Steuererklärung 2025: Abschaffung Downloadsoftware «Private Tax»

Im Verlauf des Januars wurden die Unterlagen für die Steuererklärung 2025 versendet. Die Steuerpflichtigen können sie ab diesem Jahr entweder über den beliebten Online-Kanal ZHprivateTax oder auf Papier einreichen. Die Offline-Software «Private Tax» hingegen wurde im Kanton Zürich eingestellt, da sie technologisch am Ende ihres Lebenszyklus angekommen war.

Um die Umstellung auf die Online-Steuererklärung ZHprivateTax zu vereinfachen, stellt das kantonale Steueramt zusätzliche Webinare, einen Hotline-Support sowie Erklärvideos auf einer eigenen Informationsplattform bereit. Die Informationsplattform finden Sie unter www.zhprivatetax.ch.

Auf der Informationsseite besteht auch eine FAQ-Sammlung, bei der die wichtigsten Fragen zum Wechsel beantwortet werden. Hier ein Auszug:

Wie importiere ich meine Vorjahresdaten?

Beim erstmaligen Login in ZHprivateTax können Sie Ihre Daten aus Private Tax automatisch übernehmen. Eine detaillierte Anleitung dazu finden Sie in der Schritt-für-Schritt-Hilfe auf der Informations-Webseite. Nächstes Jahr sind Ihre Vorjahresdaten automatisch in ZHprivate-Tax importiert.

Ich fülle Steuererklärungen für Angehörige oder Klienten aus. Geht das weiterhin?

Ja. ZHprivateTax ist mandantenfähig. Mit der Delegationsfunktion können Sie mehrere Steuererklärungen zentral verwalten. Die betroffenen Personen können Ihnen elektronisch Zugriff auf ihre Steuererklärung gewähren – einfach, sicher und transparent. Der Vorteil der Delegation besteht darin, dass der Steuerpflichtige die Steuererklärung selbst prüfen und einreichen kann.

Ich habe kein Smartphone. Kann ich mich dann gar nicht anmelden?

Doch. Neben der AGOV-App auf dem Smartphone können Sie die App auch auf einem Tablet installieren. Wenn Sie weder ein Smartphone noch ein Tablet besitzen, können Sie alternativ einen Sicherheitsschlüssel (FIDO2-USB-Stick) verwenden. Damit können Sie sich ebenfalls sicher anmelden.

Was passiert, wenn jemand gar keinen Internetzugang hat?

Für die Nutzung von ZHprivateTax ist ein Internetzugang erforderlich. Ohne Internetzugang kann die Steuererklärung weiterhin auf Papier ausgefüllt und eingereicht werden. Es ist üblich, dafür Angehörige, Vertrauenspersonen oder Treuhänderinnen und Treuhänder beizuziehen.

Ich finde meinen Zugangscode nicht mehr. Wo bekomme ich einen neuen?

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die ZHprivate-Tax-Hotline des Kantonalen Steueramtes Zürich (0800 022 88 11) oder dem Online-Support auf der Website zh.ch/zhsteuern. Das Support-Team kann Ihnen weiterhelfen und einen neuen Zugangscode ausstellen.

Kann ich weiterhin in Papierform einreichen?

Ja, eine Papiereinreichung ist weiterhin möglich. Wir empfehlen jedoch die Online-Lösung ZHprivateTax – zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer schätzen die einfache Bedienung und die papierlose Form.

Falls Ihnen Formulare für die Papiereinreichung fehlen, können Sie diese beim Gemeindesteuernamt Rafz beziehen. Sie erreichen das Steueramt Rafz telefonisch unter 044 879 77 55 oder steueramt@rafz.ch.

Personelles

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Dienstjubiläum von Monika Kynast

Monika Kynast arbeitet seit Ende Januar 2006 bei der Schule Rafz in der Hauswartung. Durch ihre langjährige Tätigkeit verfügt Monika Kynast über ein grosses Wissen und Können, welches sie bei ihrer täglichen Arbeit zielgerichtet und gekonnt einsetzt.

Weitere Dienstjubiläen im vergangenen Jahr

Im Jahr 2025 konnten weitere Personen ihr Dienstjubiläum bei der Gemeinde Rafz feiern:

- Köbi Schweizer am 1. Januar 2025 in seiner Funktion als Brunnenmeister (10 Jahre)
- Rolf Sigg am 1. Januar 2025 in seiner Funktion als Asylbetreuer (10 Jahre)

- Behija Kalajdzini am 1. Mai 2025 in ihrer Funktion als Reinigungsfachkraft (10 Jahre)
- Hans Ritzmann am 30. Juni 2025 in seiner Funktion als Vorarbeiter Werkbetrieb (15 Jahre)
- Monica Lötscher am 1. September 2025 in ihrer Funktion als Leiterin Bibliothek (15 Jahre)
- Fritz Hoch am 24. September 2025 in seiner Funktion als Sachbearbeiter Feuerpolizei (15 Jahre)
- Barbara Bauert am 1. Oktober 2025 in ihrer Funktion als Mitarbeiterin Schulverwaltung sowie Kultur- und Sportkoordinatorin (15 Jahre)

Gemeinderat und Verwaltungspersonal gratulieren herzlich zu ihren Dienstjubiläen und danken für ihre Verbundenheit und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde Rafz. Wir hoffen, auch weiterhin auf ihre wertvolle Mitarbeit zählen zu können!

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Bedarfsbescheinigungsstelle EL/ZL, Zusammenarbeit mit der Pro Senectute

Der Regierungsrat hat mit RRB Nr. 531 / 2024 vom 22. Mai 2024 die Änderung der Zusatzleistungsverordnung (ZLV) per 1. Januar 2025 verabschiedet. Ziel ist es, dass Personen im AHV-Alter, die Zusatzleistungen beziehen, möglichst lange selbstbestimmt und eigenständig wohnen und leben können.

Die Massnahmen der Umsetzung dieser Ziele umfassen unter anderem die Erweiterung des Leistungskatalogs für Hilfsmittel und Unterstützung im Haushalt, psychosoziale Betreuung und Begleitung, Entlastungsdienste, Beratung/Leistungsabklärung/-koordination, Mittagstische/Mahlzeitendienste und Betreuung zu Hause sowie die Anerkennung zusätzlicher Leistungsanbieter.

Die Sicherstellung der Altersversorgung fällt in die Zuständigkeit der Gemeinden. § 11a ZLV sieht vor, dass die erweiterten Leistungen nur vergütet werden, sofern eine Bedarfsbescheinigung durch eine von der Gemeinde bezeichnete Stelle vorliegt.

Der Gemeinderat hat mit der Pro Senectute eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Leistungsvereinbarung tritt am 1. Februar 2026 in Kraft.

Erhöhung Pensum Friedensrichteramt

Friedensrichterin Katharina Schneckenburger ist für die Gemeinden Rafz, Hüntwangen, Wasterkingen und Wil tätig. Sie wird von der Gemeinde Rafz angestellt und die Kosten werden gestützt auf eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden aufgeteilt.

In den vergangenen Jahren hat sich die durchschnittliche Fallzahl von 28 auf jährlich 35 Fälle erhöht, wobei die Tendenz immer noch leicht steigend ist. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat ihr Arbeitspensum von bisher 15% auf 20% erhöht. Die Kostenverrechnung der Lohnkosten an die übrigen Gemeinden erfolgt wie bisher anhand der Fälle pro Gemeinde.

Weitere Geschäfte im Überblick

- Verzicht auf Durchführung der Gemeindeversammlung vom 23. März 2026. Stattdessen findet eine Informationsveranstaltung zum Projekt von Digitec Galaxus statt.

- Aufnahme einer französischen Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern ins Bürgerrecht der Gemeinde Rafz
- Aktualisierung der kommunalen Energieplanung 2025 mit Festsetzung und Verabschiedung zur kantonalen Genehmigung
- Vernehmlassung zur parlamentarischen Initiative betreffend Transparenz auch für Entscheide der Bezirksbehörden mit einer Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes.

Möchten Sie weitere Informationen zu den Geschäften des Gemeinderates? Der Gemeindeschreiber steht Ihnen für zusätzliche Auskünfte gerne zur Verfügung.

Jahresbericht 2025 der Wasserversorgung

Qualität und Laborwerte

Die Qualität unseres Trinkwassers wird laufend durch uns kontrolliert und durch das kantonale Labor alle drei Monate untersucht. Es ist chemisch und bakteriologisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

- Durchschnittliche Gesamthärte in Grad französische Härte = 28° fH
- Durchschnittlicher Nitratgehalt = 15.3 mg/l (Toleranzwert 40mg/l)

Höchstwertüberschreitung Chlorothalonil-Metaboliten im Trinkwasser

Chlorothalonil ist ein Fungizid (Pilzbekämpfungsmittel), das zum Pflanzenschutz, aber auch zum Holzschutz und in vielen Farben verwendet wurde.

Anhand einer aktuellen Risikobewertung wurden 2020 die Chlorothalonil-Metaboliten neu beurteilt und von «nicht relevant» (Grenzwert 10 µg/l) auf «relevant» (Grenzwert 0,1 µg/l) hochgestuft. Relevant bedeutet in diesem Fall, dass gesundheitliche Auswirkungen nicht sicher ausgeschlossen werden können.

Diese Neubeurteilung und die daraus folgende Senkung des Grenzwertes um den Faktor 100 sind die Ursache, dass unzählige Wasserversorgungen jetzt Höchstwertüberschreitungen haben.

Die Werte im Rafzer Trinkwasser waren mit durchschnittlich 0,21 µg/L bisher deutlich unter dem alten Grenzwert 10 µg/L, nach deren Senkung auf 0,1 µg/L überschreiten sie diesen jetzt.

Diese und andere unerwünschte Stoffe, die durch unsere heutige Zivilisation in den Wasserkreislauf gelangen (z.B. die Ewigkeits-Chemikalie PFAS), können nur mit grossem Aufwand aus dem Wasser gefiltert werden. Es wird nach wie vor intensiv nach praxistauglichen Möglichkeiten zum Entfernen dieser Stoffe gesucht.

Verbrauch Rafz 2025

Versorgte Einwohner	4670 Personen
Verrechnete Wassermenge	386 846 m ³
Verbrauch pro Kopf und Tag	227 Liter

Die Gemeinde Rafz bezog im vergangenen Jahr ca. 27% des Trinkwassers aus eigenen Quellen, die anderen 73% wurden von der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld bezogen.

Pflichten der Gebäudeeigentümer:innen

Jährliche Kontrolle und Unterhalt der Gebäudeverteilung, Apparate und Armaturen. Funktionskontrolle aller Hahnen inklusive Haupthahn, Filter wenn nötig reinigen.

*Ihr Brunnenmeister
Jakob Schweizer*

**Wasserleitungsbruch?
Pikett 044 879 77 80**

Zivilstandsnachrichten

Geburten

14.11.2025 Tymon Przydatek
16.11.2025 Lian Sadiki
29.12.2025 Emma Doris Hörler

Todesfälle

02.01.2026 Christian Engel, 84 Jahre
12.01.2026 Bruno Stern, 77 Jahre



**Kommission für
Ortsgeschichte Rafz**

Rafz vor 100 Jahren

Aus der Chronik von Salomon Hänseler

November 1925 bis Februar 1926

Naturlauf, Witterung, landwirtschaftl. Verhältnisse

Der November zeigt beständiges Wetter mit vorherrschend nördlichen Winden, die Feldarbeiten werden beendet. Die Holzhauerarbeiten beginnen, eine Holzgant (Laubhäue und Unterhäue) ergibt ungefähr die gleichen Preise wie letztes Jahr. Gegen Ende Monats tritt kälteres Wetter ein, am 25. und 26. sinkt das Thermometer sturzartig auf -14° Celsius! Am 26. fällt der erste Schnee, am 29. schneit es den ganzen Tag, allzufrüh hält der Winter seinen Einzug.

Der Dezember ist ein richtiger Wintermonat, zu früh für viele, bejubelt und begrüsst von der sorglosen Jugend, hält der Winter mit ungewohnter Strenge seinen Einzug. Die ersten 10 Tage zeigen bei viel Schnee und Ostwind harte Kälte ($12-17^{\circ}$). Dann fegt ein Föhnsturm den Schnee bis auf wenige Reste weg und damit auch die prächtigen Schlittelbahnen, zum Leidwesen der Jungwelt. Sofort setzt wieder Schneefall ein, eine neue Kältewelle zieht übers Land, doch die strengen Herrscher sinds, die kurz regieren, vor Weihnachten noch muss der rauhe Gast vor der Gewalt des Föhns weichen. Bis Jahresende wechseln Sturm und Regen mit wenig Unterbruch ab.

Die Zeitungen bringen wahre Hiobsbotschaften wegen Hochwasser, Überschwemmungen und Begleiterscheinungen. Unser engeres und weiteres Vaterland ist wunderbarerweise verschont von eigentlichen Katastrophen, indes aus Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, insbesondere aber aus den tiefliegenden Donauländern Ungarn und Rumänien wahre Schreckensbotschaften kommen. In letztern Län-

dern sollen massenhaft Vieh und auch ca. 1000 Personen umgekommen sein.

Mit mildem, unbeständigem Wetter beginnt der Januar und wenn es den Loostagen (die 6 letzten Tage im alten Jahr und die 6 ersten im neuen) nachginge, so hätten wir 1926 Regen und Sturm mehr wie wir uns wünschten. Nach einem noch weitverbreiteten Aberglauben sollen die Witterung der 6 letzten Tage des alten Jahres der Witterung der Monate Januar bis Juni, diejenige der 6 ersten Tage im neuen Jahr derjenigen der Monate Juli bis Dezember entsprechen (des neuen Jahres).



Grosser Pfadschlitten vor dem Restaurant Kreuz 1942

Mitte Januar beginnt es zu schneien und der 18. und 19. bringen Schneefall, wie man ihn seit anfangs 90er Jahre nicht mehr erlebt hat. 31–32 cm Schnee wird gemessen. Das erste mal seit 1919 muss der grosse Pfadschlitten in Funktion treten. Nach einigen kalten Tagen setzt wärmeres Wetter ein. Unsere Jäger sind mehrmals von Jagdpächtern der benachbarten badischen Reviere zu Treibjagden auf Wildschweine eingeladen, doch entspricht die Beute nicht der aufgewandten Mühe, nur wenige Stück dieser Schädlinge konnten erlegt werden.

Der Februar zeigt mildes, föhniges Wetter, sodass der gewaltige Schnee bis zum 7. bis auf wenige Reste geschmolzen ist. In der Folge zeigt es sich, dass der Nachwinter mehr milde ist, das Thermometer fällt selten unter 0° und die wenigen Schneefälle sind ohne Belang.

Politisches, Wahlen, Abstimmungen

Am 6. Dezember kommen zur Abstimmung: Alters- und Invalidenversicherung (eidgenössisch) und Erbschaftssteuer (kant.). Die Altersversicherung will jedem Schweizerbürger und jeder Bürgerin vom 65. Altersjahre an eine jährliche Rente von Fr. 400 ausrichten gegen eine jährliche Prämie von 30 bis 35 Fr. vom 18. Altersjahre an. Das Land muss jährlich noch ungezählte Millionen (man sagt von ca. 50 Millionen) zuschiessen, die vom Alkoholmonopol, der Besteuerung des Tabaks etc. eingebracht werden sollen. Diese Vorlage wird mit Wucht angenommen, das Erbschaftssteuergesetz ebenso verworfen. Letzteres will alle Erben, auch die direkten, die über 20000 Fr. erben, besteuern, im Minimum 10%. Die Landleute können sich auch für die Altersversicherung nicht begeistern, es gibt noch viele, die da leben nach dem Richtwort: «Sorge jeder für sich, dann ist für alle gesorgt.» Rafz brachte für die Altersversicherung wenig mehr als 80 Ja auf gegen 200 Nein, für das Erbschaftssteuergesetz nicht einmal 10 Ja gegen 270 Nein.

Aus dem Leben der Gemeinde

Gemeindeversammlung. Bei diesem Anlass und noch mehr bei der Absteigerung des Windfall- und Dürrholzes macht sich eine gehässige Treiberei geltend gegen das Bestreben des Forstmeisters (Volkart), den Kahlschlag einzuschränken auf Kosten stärkerer Durchforstungen in den verschiedenen Abteilungen. Da der neue Wirtschaftsplan in Ausführung, aber noch nicht fertig ist, so dünkt einen dieser Zank ein Streit um des Kaisers Bart.

Ein Schüler der Sekundarschule bricht beim Schlitteln ein Bein. Da dies während der Schulzeit, unter Aufsicht des Lehrers geschieht, so machen sich Stimmen geltend, der Sport gehöre nicht in die Schule. Zum Glück steht die Schulversicherung für die Heilungskosten ein.

Dies Spätjahr ereignet sich ein skandalöser Vorgang, der, obwohl er familiäre Verhältnisse eines Einzelnen betrifft, doch in hohem Grad die Öffentlichkeit beschäftigt, weil es die Familienverhältnisse eines Lehrers betrifft, von dem man doch, als Jugenderzieher, gewisse moralische und sittliche Anforderungen stellt. Obwohl hier die Frau der schuldige Teil ist, ist man doch der Ansicht, dass der Mann Ordnung schaffen sollte, wenn er nicht als «Hösi» gelten soll. Besagte Frau stand schon vor Jahren im Geruch, mit andern Männern (bes. mit einem Handwerker, Vater grosser Kinderschar) Verkehr zu pflegen. Der Lehrer siedelt nach Eglisau über, weil er in Hier keine Wohnung erhält (des üblen Geruches wegen) und die Sache gerät etwas in Vergessenheit. Vor Jahresfrist kann er wieder in Hier eine Wohnung bekommen und es erzeigt sich, dass die Frau Lehrer den anstössigen Lebenswandel lustig weiterführt, ja dass der ledige Hausmeister die Zahl ihrer Liebhaber noch vermehrt mit seiner Person. Das Ende des Liedes ist, dass der genannte Handwerker und der eifersüchtige Hausmeister eines Nachts einander in die Quere kommen und der Handwerker morgens mit gebrochenem Bein heim und ins Spital gebracht werden muss.

Gemeindeversammlung. Das Budget der Polit. Gemeinde mit Einnahmen von Fr. 50 300 und Ausgaben von Fr. 58 100, Defizit Fr. 7 800, wird genehmigt. Bei dieser Aussicht wird wohl das Schöpfen mit der bekannten «grossen Kelle» bald aufhören müssen.

Im Anschluss an die Katastervermessung wird die Verbreiterung des Mühleackerweges bis zum Schlauchenbergweg (Fr. 500 Kosten) und die Verbreiterung des Lachenweges bei der Sägerei Sigrist (Fr. 2400 Kosten) beschlossen.

Ein Gesuch von Lehrer Spühler um ein zinsfreies, in 20 Jahren zurückzuzahlendes Darlehen von Fr. 10 000 auf II. Hypothek auf ein zu erbauendes Wohnhaus wird in geheimer Abstimmung mit 54 Ja und 118 Nein verworfen, desgleichen das Gesuch des Turnvereins um Bau einer Turnhalle mit 50 Ja und 121 Nein.

Die Voranschlagsrechnung des Primarschulgutes mit 50% Steuer, des Sekundarschulgutes mit 10%, des Kirchengutes mit 10% und des Armengutes mit 40% (ohne Fr. 3500 Zuschuss der Polit. Gemeinde). Total 110% der Staatssteuer gegen 115% letztes Jahr.

Katastervermessung: Verpflockung und Vermarkung schreiten rüstig vorwärts, erstere nur zu rasch und flüchtig, sodass vielen berechtigten Wünschen und Begehren nicht Rechnung getragen werden kann. Verschiedenenorts werden Flurwege erstellt von Anstössern, krumme Grenzfurchen geradegelegt etc.. Die zu kurz abgegebene Verpflockung hat viele Einsprachen dagegen zur Folge. Hinter den Marken-

zern her wird eifrig vermessen und zwar nicht mit Messband und Latte, sondern mit einem ganz neuen Verfahren mittelst Apparat.

Ein junger Bursche von hier fährt am Ausgang der Eglisauer Brücke an eine Mauer und wird mit schweren innern und äusserlichen Verletzungen und demoliertem Motorrad aufgehoben. Er liegt wochenlang zwischen Leben und Tod darnieder, bis seine zähe Natur den Sieg davonträgt.

Aus dem Leben der Vereine

Am 18. Nov. gibt das Schweizer Volks- und Schul kino eine Kino-Vorführung über Amundsens Nordpolflug, welchem Film grosses Interesse entgegengebracht wird.

Unsere Leute haben Gelegenheit, den Bauerdichter Huggenberger persönlich in ihrer Mitte zu sehen und Teile seiner neuesten Dichtungen, von ihm selbst vorgetragen, anzuhören. Der neu renovierte Saal zum «Pflug» kann kaum die Leute fassen, welche den beliebten Dichter sehen und hören wollen. Dieser seinerseits versteht es meisterhaft, in humorvoller Weise die Fehler und Schwächen unserer Zeit zu beleuchten und zu geisseln (Festseuche, d'Kultur uf em Land, Maitlirsorge: Chum i ächt au eine über, von den Modetorheiten, von gläsernen Strümpfen und kurzen Röcken, von den Frauen, die an den Kleidern sparen unten und oben etc. etc.).

Das Leben in den Vereinen ist auch im Berichtsjahr äusserst belebt, die jungen Leute jagen je länger je mehr den Anlässen und Vergnügungen nach. Mit vermehrter Verdienstmöglichkeit geht Hand in Hand vermehrter Geldverbrauch, ohne auf spätere Zeiten zu denken. Leider setzen die Behörden je länger, je weniger, diesem Treiben Widerstand entgegen, man will es mit «den Jungen» und den Vereinen nicht verderben und den guten Mann spielen.

Kirchliches Leben und Zivilstandsbewegung

Im Berichtsjahr sind an Vorträgen und andern Veranstaltungen zu verzeichnen:

- Lichtbildervortrag von Missionar Kurz über Borneo (25. 1.),
- Vortrag von Frau Bachmann: Mütter und Söhne (15. 3.),
- Vortrag von Fr. Segesser: Erlebtes aus Indien (23. 11.),
- Vortragszyklus für Männer und Söhne (13. - 16. 12.),
- Vorführung des Bethel-Films (29. 10.).

Kirchliche Handlungen:

- Taufen: 16 Knaben, 7 Mädchen, total 23.
- Konfirmiert werden: 9 Söhne und 19 Töchter, total 28.
- Kirchlich getraut werden 12 Paare.
- Beerdigungen: 7 männl., 13 weibl., total 20.

Erwähnenswert ist, dass von diesen 20 deren 4 in der ersten Hälfte Januar beerdigt werden.

Zivilstandsbewegung:

In der Gemeinde:

- Geburten: Männl. 20, weibl. 12, = 32.
- Todesfälle: Männl. 3, weibl. 13, = 16.
- Civiltrauungen: 15, davon 6 fremde Bräute an Hiesige, 1 Hiesige an Fremden.

Ausser der Gemeinde (Rafzer Bürger und Bürgerinnen):

- Geburten: Männl. 23, weibl. 15 = 38.
- Todesfälle: Männl. 10, weibl. 8 = 18.
- Ziviltrauungen: 21.

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Februar 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Workshop mit Tina Lung «little Miss Organized»
Weniger Ballast, mehr Leben – entrümpeln leicht gemacht
Kosten pro Person Fr. 20.

Anmeldung per E-Mail an bibliothek@rafz.ch oder persönlich in der Bibliothek.

Freitag, 20. Februar, 19 Uhr

Biblikino für Kinder der 4.–6. Klassen
Eintritt frei. Das Kino findet im 1. Stock der Casa in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche statt.

Es gibt Popcorn und Eistee für Fr. 5. Gerne kann eine eigene Sitzgelegenheit (Kissen, Yogamatte o. Ä.) mitgebracht werden.

Dienstag, 10. März, 10 Uhr

Buchstart-Treff Reim und Spiel mit Fabienne Rickenbacher.
Versli-Morgen für Eltern mit ihren Kindern von 9 Monaten bis ca. 3 Jahren

Freitag, 27. März, 19 Uhr

BiblioWeekend
Biblikino für Kinder der 4.–6. Klassen
Eintritt frei. Das Kino findet im 1. Stock der Casa in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche statt.

Es gibt Popcorn und Eistee für Fr. 5. Gerne kann eine eigene Sitzgelegenheit (Kissen, Yogamatte o. Ä.) mitgebracht werden.

Samstag, 28. März, 14 Uhr

BiblioWeekend
«D'Fründe vom Zürisee» mit Rico Gagliardi
Interaktives Mitmachkonzert für Kinder ab ca. 4 Jahren. Eintritt Fr. 5.

Informationen

Workshop mit Tina Lung «little Miss Organized»



Weniger Ballast, mehr Leben – entrümpeln leicht gemacht:
Fühlst du dich überfordert, wenn es ums Entrümpeln geht?
Weisst du nicht, wo du anfangen sollst, oder verlierst schnell

den Überblick? Im Workshop schauen wir uns an, wie du mit einfachen Schritten deinen Kram reduzierst und Platz schaffst. Nach diesen zwei Stunden hast du klare Tipps, um Schritt für Schritt und mit System loszulegen.

Anmeldung bis zum 16. Februar erforderlich (Details siehe unter Veranstaltungen). Der Workshop kostet Fr. 20 pro Person.

BiblioWeekend vom 27./28. März

Am letzten Märzwochenende findet bereits das fünfte schweizweite BiblioWeekend statt. Am Freitagabend findet das Biblikino statt. Am Samstag begrüßen wir Rico Gagliardi für eine Lesung und ein Mitmachkonzert. Sein Bilder- und Hörbuch «D'Fründe vom Zürisee» behandelt u. a. die Themen: Umgang mit Beeinträchtigungen (Inklusion), Freundschaft, Abenteuer und Reisen.

Wir freuen uns, dass er für einen Auftritt zu uns nach Rafz kommt. Tickets für Fr. 5 pro Person sind ab dem 2. Februar in der Bibliothek erhältlich. Reservationen können per E-Mail an bibliothek@rafz.ch vorgenommen werden.



Neue Ordnung Kinderecke

Die Hörbücher, Tonies, Edurinos und Wimmelbücher haben einen neuen Standort erhalten. Neu finden Sie die Hörbücher im Regal neben den DVDs. Die Wimmelbücher finden Sie neu im «Holzhüsli» direkt in der Kinderecke.

Diese neue Ordnung ergibt mehr Platz für die Spiele, die nun alle am gleichen Standort zu finden sind.

Die Hitlisten der beliebtesten Ausleihen 2025

Das waren die meistgefragten Medien in den verschiedenen Kategorien:

Belletristik Erwachsene

1. «In einem Zug» Daniel Glattauer
2. «Achtzehnter Stock» Sara Gmuer
3. «Wut und Liebe» Martin Suter
4. «Zwei Familien, eine Leidenschaft» Lisa Graf-Riemann
5. «Ein ungezähmtes Tier» Joël Dicker

Krimi / Thriller Erwachsene

1. «Sie wird dich finden» Freida McFadden
2. «Todesengel» Philipp Gurt

3. «Wenn sie wüsste» und «Sie kann dich hören» Freida McFadden
5. «Tessiner Vergeltung» Sandra Hughes

Sachbuch Erwachsene

1. «Dein bestes Brot» Judith Erdin und «Vom Nichts zum Ich» Kurt Erni
3. «Engadinerinnen» Angelika Overath, «Samstagabend – Snacks und Drinks» Kate McMillan und «Super Salate!» Elle Teuscher

Spiele

1. «Lotti Karotti Einhorn-Edition»
2. «Kakerlalloop»
3. «La Cucaracha» und «Safari Park jr.»
5. «Einhorn Glitzerglück» und «Taco Katze Pizza»

Öffnungszeiten

Montag		15–20 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	15–18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15–18 Uhr
Freitag		15–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	

In den Sportferien vom 23. Februar bis zum 8. März ist die Bibliothek jeweils am Montag von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen schneereiche und unfallfreie Sportferien.

Monica Lötscher

Sozialbehörde

Die Koordinationsstelle des Besuchsdienstes muss besetzt werden



Der Besuchsdienst ist für viele ältere und alleinstehende Menschen in unserer Gemeinde ein wichtiger Anker im Alltag. Damit diese wertvolle Arbeit auch weiterhin zuverlässig angeboten werden kann, suchen wir dringend eine engagierte Person für die **Koordinationsstelle**.

In dieser Aufgabe geht es darum, den Besuchsdienst organisatorisch zusammenzuhalten, Einsätze zu koordinieren und mit-zuhelfen, dass Menschen, die alleine sind, weiterhin Besuch, Aufmerksamkeit und Zeit erhalten. Es ist eine Tätigkeit mit Sinn – für die Gesellschaft und besonders für das Alter.

Gesucht wird eine Person mit Motivation, Herz und einem Flair für Organisation. Jemand, der sich gerne einbringt und Verantwortung übernimmt.

Sehr willkommen sind auch Hinweise auf Personen, die diese Fähigkeiten mitbringen, sich aber vielleicht nicht selbst trauen, sich zu melden. In diesem Fall würde ich gerne persönlich den Kontakt aufnehmen.

Interessierte oder Hinweisgeber dürfen sich gerne per Mail melden: hubert.boog@rafz.ch

Für jede Unterstützung dankbar

Hubert Boog

Vorsteher des Besuchsdienstes und

Vertreter der Sozialbehörde

PETERACKER

Wohnen & Pflege

Olaf Toggenburger Geschäftsleiter der Wohnen und Pflege Peteracker AG geht in Pension

Rafz, 20. Januar 2026. Nach reiflicher Überlegung hat sich **Olaf Toggenburger, Geschäftsleiter der Wohnen und Pflege Peteracker AG in Rafz entschieden, im Sommer frühzeitig seine Pension anzutreten.**

Olaf Toggenburger hat die Wohnen und Pflege Peteracker AG während den letzten vier Jahren mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz und viel Menschlichkeit geführt. In dieser Zeit wurden wichtige Entwicklungen angestossen und der Peteracker kontinuierlich weiterentwickelt.

Thomas Messmer, Verwaltungsratspräsident: «*Olaf Toggenburger hat den Peteracker durch anspruchsvolle Jahre begleitet und mit grossem Engagement geführt. Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und respektieren diesen bewussten Entscheid. Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen wünsche ich ihm für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste und gute Gesundheit.*»

Aktuell befindet sich der Neubau in Entstehung, diesen Frühling soll die Baubewilligung eingereicht werden und die Verhandlungen zur Finanzierung sind gestartet – ein bedeutender Meilenstein für die Institution. Vor diesem Hintergrund hat sich Olaf Toggenburger bewusst entschieden, die Vorbereitung und den Bezug des Neubaus einer neuen Geschäftsleitung zu überlassen.

Der Verwaltungsrat dankt Olaf Toggenburger herzlich für seinen grossen Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit. Die Nachfolgeregelung ist eingeleitet, der Betrieb des Peterackers ist jederzeit sichergestellt.

Über die weitere Entwicklung und den Bezug des Neubaus informiert der Peteracker regelmässig auf der Website: <https://peteracker.ch/>

Thomas Messmer



«Fuchstastische Filmzyt»

**Mittwoch, 4. Februar,
19.00 Uhr, Ref. Kirche Rafz**

Lassen Sie sich von diesem US-amerikanischen Stop-Motion-Animationsfilm aus dem Jahr 2009, der die Geschichte des aussergewöhnlichen Herrn Fuchs erzählt, überraschen. Die alte Technik, bei der Figuren Bild für Bild bewegt werden, verleiht dem Film einen besonderen Charme und auch die Geschichte von Roald Dahl trägt dazu bei: humorvoll, liebevoll und erstaunlich tief.

Ehrlich: Wer diesen Film nicht gesehen hat, verpasst etwas. Familienfilm ab 6 Jahren.

Eintritt frei, Kollekte



Konzert: Orgelkonzert mit Giulio Lucciola



Sonntag, 22. Februar, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Rafz

«Die Wiedergeburt der Orgel nach der Französischen Revolution»

Nach dem Schweigen der Französischen Revolution, als Kirchen geschlossen und Orgeln in den Schatten gedrängt wurden, erwachte die Musik neu: zuerst in der liturgischen Wiederbelebung des frühen 19. Jahrhunderts, dann in opernhafte Farben, die den frühen Romantikbeginn ankündigen.

Ein Klangweg mit Werken von Gervais Couperin, Boëly, Benoist und Lefébure-Wely.

Eintritt frei, Kollekte

Konzert «Spicy Sound Kitchen»

**Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr,
Ref. Kirche Rafz**

Hier kommt Soulfood vom Feinsten. Die Musik von Conny Resch, gepfeffert mit Omar Diadjis Rhythmen, ergeben ein Menü, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte!

Die Zutaten stammen aus verschiedensten Erdteilen und Stilrichtungen und ergeben ein harmonisches und äusserst vielseitiges Erlebnis, das von der deftigen Schärfe eines Gulasch-Eintopfs bis zur schmelzenden Leichtigkeit einer Zitronenmousse keine Wünsche offenlässt.

Eintritt frei, Kollekte



Weltgebetstag 2026 – Gemeinsam feiern!

Am **Samstag, 14. März, um 18 Uhr**, laden wir in die **Kath. Kirche Rafz** ein.

Unter dem Motto «Ich will euch stärken, kommt!» (Mt 11,28) gestalten Frauen aus Nigeria die Liturgie.

Freuen Sie sich auf bewegende Geschichten, das Lied «Keleya» und die mitreissenden Rhythmen des Chors «Les Messagers».

Im Anschluss geniessen wir einen nigerianischen Imbiss und Begegnung in weltweiter Verbundenheit.

Herzlich willkommen!

Reminder: KiJu-Lager 2026: «Vom Zero zum Hero»

Deine Reise beginnt hier... Im diesjährigen Lager wird uns eine actionreiche Heldengeschichte begleiten, Familienzoff und -versöhnung pur. Die Jungleiter werden uns mit ihren Theaterkünsten auf diese spannende Reise mitnehmen. Auch ihr werdet auf die abenteuerliche Reise mitgenommen und ihr werdet tüchtig miteinbezogen.

Unser diesjähriges Kinder- und Jugendlager führt uns über Auffahrt, vom 13. bis 17. Mai, ins Berner Oberland nach Adelboden ins Jugendhaus Stiegelschwand. Die Anmeldung für das Kinder- und Jugendlager wird rechtzeitig verschickt und auf unserer Homepage www.refkirche-rafz.ch aufgeschaltet. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist der 17. April.

Wir freuen uns auf euch!

*René Büchi, Anita Keller,
Sabine Ganz und das Lagerteam*

Neues vom Generationenmittagstisch

Kurz vor Weihnachten versammelte sich eine schon fast rekordverdächtige Anzahl Mittagstischbesuchende zu unserem sehr beliebten Spezialessen «Raclettebübli», das wir nun schon zum dritten Mal anbieten durften. Jung und Alt sassen gemeinsam an zwei langen Tafeln gemütlich zusammen, lachten und diskutierten, während der Käse gemächlich über vier Rechaudkerzen zu schmelzen begann. Und wer sich an Käse, Kartoffeln und Beilagen noch nicht satt genug gegessen hatte, konnte sich am grossen Dessertbuffet götlich tun.

TREUHAND

mit Herz

Schieben Sie die Steuern nicht auf die lange Bank, sondern zu uns.

Treuhand mit Herz GmbH
 Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
 052 551 50 00
 rafz@treuhandmitherz.ch

NEU AUCH IN RAFZ



MÖCKLI RAFZ

Schmiede · Metallbau
 Kleingeräte · Landtechnik
 ATV/Quad · Reparaturen

Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moecklirafz.ch

STIHL®

Spezialanfertigungen Metallbau und Schmiedearbeiten




VATERLAUS GARAGE since 1980 **RAFZ**

ergotherapie
Zimmermann


 Geriatrie


 Neurologie


 Prävention/
 Sturzprophylaxe


 Haus und Wohn-
 raumabklärung

Christine Zimmermann
 Sonnefäld 16
 8197 Rafz

Tel: 043 557 69 86
kontakt@ergo-zimmermann.ch
ergo-zimmermann.ch

Massagestudio Käthy Meister
www.meistermassage.ch



Schützemur 4
 8197 Rafz
 079 281 61 52
k-meister@gmx.ch

Sportmassagen, Funktionsmassagen, Hot-Stone,
 Kopfweh- und Migränebehandlung, Schröpfen

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
 Landstrasse 29
 8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
 Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

LIEGENSCHAFTEN
 BEWIRTSCHAFTEN · VERKAUFEN
 044 879 19 00 · a-m.ch

a & m

Ob Jung oder Alt, Gross oder Klein, ob aus dem Homeoffice, als Tapetenwechsel oder zur Entlastung: Der generationenübergreifende Mittagstisch bietet Abwechslung im Alltag und feine Menüs. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht an unserer Tafel!

Fixe Plätze für Kinder bieten wir aktuell nur noch am Freitag an. Spontane Anmeldungen bei Engpässen sind aber trotzdem an allen Tagen nach Absprache möglich.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder kochbegeisterte Personen für unsere Spezialessen. Haben Sie Lust, uns mit einer Spezialität zu verwöhnen? Melden Sie sich bei uns, wir sind gespannt auf Ihre Ideen.

Der Mittagstisch findet immer montags, dienstags, donnerstags und freitags statt. Ausser in den Schulferien. Kosten: Fr. 17/Person (Spezialessen Fr. 25).

Bis 13.00 Uhr des Vortages nehmen wir die Anmeldungen via Telefon 052 533 65 52 (Telefonbeantworter) oder E-Mail mittagstisch@refkirche-rafz.ch entgegen.

Weitere Informationen unter: www.refkirche-rafz.ch

Claudia Bosshard und Cornelia Marentini mit Team freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Katechetin (10–20%) – Einstieg in die Pädagogik Mit bezahlter Ausbildung ab 2026

Möchtest du sinnstiftend arbeiten und Familie und Beruf gut vereinbaren?

Wir bieten dir ab 2026 eine **2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Katechetin** – kombiniert mit einer **Anstellung von 10 bis 20%**.

Die Ausbildungskosten werden vollständig übernommen.

Du arbeitest mit Kindern und Familien, gestaltest kirchlichen Unterricht und Familienanlässe mit und wirst dabei fachlich begleitet. Flexible Arbeitszeiten machen die Stelle besonders geeignet für **Mütter im Wiedereinstieg**.

Freude an Kindern, Interesse an Pädagogik und eine Verbundenheit mit der reformierten Kirche genügen – alles Weitere lernst du bei uns.

Bewerbung an: melanie.neukom@refkirche-rafz.ch

Auskunft: Almut Bühler, 079 836 38 76

Ev.-ref. Kirchgemeinde Rafz – nah bei den Menschen, offen für Neues

Gottesdienste (in der ref. Kirche Rafz)

1. Februar	17.00 Uhr	Rise up-Gottesdienst mit Pfrn. Anita Keller
8. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit EFRA, mit Pfrn. Anita Keller und Pastor Leonardo Iantorno, Ref. Kirche Rafz
15. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Andreas Weber
22. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dominik Zehnder, Ref. Kirche Wasterkingen
1. März	11.15 Uhr	Spät-Gottesdienst mit Pfrn. Anita Keller
8. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Anita Keller
14. März	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kath. Kirche in Rafz

Liturgie: Nigeria. Im Anschluss an den Gottesdienst kann man landestypische Köstlichkeiten probieren.

21. März	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine, mit Pfrn. Anita Keller (ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Znüni für die Kleinen in Begleitung, Dauer ca. 30 Minuten)
22. März	11.00 Uhr	Suppenonntag: ökumenischer Regio-Gottesdienst mit Pfarrteam, anschliessend gemeinsames «Suppenessen», Kath. Pfarreizentrum Eglisau
29. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Anita Keller

Angebote im Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung)

Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

10. Februar und 10./24. März

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstag, 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)

5./12./19. Februar und 12./19./26. März

Am Sonntag, 8. Februar: **Kolibri-Schnuppermorgen** im Zentrum Casa von 9.30 Uhr bis ca. 11.15 Uhr mit Zmorge!

Spielnachmittag

14.00–16.00 Uhr

Montag, 16. Februar und Mittwoch, 18. März

Offenes Singen

Donnerstag, 19.00 Uhr (freiwilliges Einsingen 15 Minuten vorab)

12. Februar und 12. März

Zentrum Casa

DiskutierBAR

Für Kritische und Knappgläubige

Dienstag, 19.00–21.00 Uhr

17. Februar und 17. März

Gasthaus Goldenes Kreuz

Basar-Werkstatt

Montag, 14.00–16.30 Uhr

9. Februar und 9. März

Reservierungen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat: Pfarrhaus, Dorfstrasse 10, Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Freitag, 9 bis 11 Uhr, oder E-Mail: sekretariat@refkirche-rafz.ch



Eucharistiefeier an den Wochenenden

- Samstag, um 18.00 Uhr
- Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe «Forum» oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen

- Mittwoch, um 19.00 Uhr, in Glattfelden
- Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau
- Freitag, um 19.00 Uhr, in Rafz

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar	10.00	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe in Eglisau. Sie sind herzlich dazu eingeladen, Ihre Kerzen segnen zu lassen.
Mittwoch, 18. Februar	19.00	Eucharistiefeier mit Austeilen der Asche in Glattfelden
Samstag, 14. März	18.00	Ökum. Weltgebetstag in der kath. Kirche Rafz. Freuen Sie sich auf bewegende Geschichten, das Lied «Keleya» und die mitreissenden Rhythmen des Les Messagers Chors der ERFZ. Im Anschluss geniessen wir einen nigerianischen Imbiss und Begegnung in weltweiter Verbundenheit.
Samstag, 21. März	18.00	Versöhnungs-Gottesdienst der 4. Klasse in Rafz. Es spielt die Jugendband unter der Leitung von Janez Kyrt.
Sonntag, 22. März	10.00	Eucharistiefeier, Patrozinium St. Josef in Glattfelden mit anschl. Apéro. Mitwirkung des ökum. Kirchenchors unter der Leitung von Fadri Ruedlinger.
	10.00	Ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen im Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 25. März	17.30	Schülergottesdienst der 5. Klasse (Wortgottesdienst) in Glattfelden.
Freitag, 27. März	18.30	Eucharistiefeier, Lobpreis mit Pfarrer Stephan Schmidt in Eglisau. Anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum.
Palmsonntag, 29. März	10.00	Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten in Rafz. Im Anschluss: Heimosterkerzenverkauf

Veranstaltungen

Familienfeier mit Kleinkindern

- Samstag, 31. Januar, 9.00 bis 10.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
- Samstag, 28. Februar, 9.00 bis 10.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
- Samstag, 14. März, 9.00 bis 10.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

In unserer Pfarrei wird einmal monatlich für Familien mit Kleinkindern im Alter von einem Monat bis sieben Jahren ein abwechslungsreich gestalteter Morgen mit Frühstück, Singen, Bibelgeschichten und Gebeten angeboten. Schauen Sie doch vorbei!

Mittagstisch

- Mittwoch, 4. Februar, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
 - Mittwoch, 4. März, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
- Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen. Das Menü finden Sie zeitnah auf der Homepage und beim Aushang.

Seniorenanlass 60+

Donnerstag, 5. Februar, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz
Thema: Geschichte und Traditionen der Fasnacht
Fasnacht wird auf vielfältige Weise gefeiert: Umzüge, Musik, Masken und Kostüme spielen eine wichtige Rolle.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag, umrahmt von Kaffee und Kuchen.

Pfarrei-Treff

- Sonntag, 8. Februar, anschl. an den Gottesdienst, im Pfarreizentrum Rafz
 - Sonntag, 1. März, anschl. an den Gottesdienst, im Pfarreizentrum Eglisau
- Herzliche Einladung zum gemütlichen Zusammensein bei Getränk und Salzigem (ohne Anmeldung).

Generalversammlung Kath. Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzfeld

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Der Pfarreibus fährt. Bitte melden Sie sich bei Kamila Puchalska, Telefon 076 519 40 85.

Informationsveranstaltung Griechenlandreise

Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Pater Francis informiert über die geplante Griechenlandreise vom 5. bis am 14. Oktober 2026
Sind Sie interessiert? Schauen Sie doch vorbei!

Ökum. Seniorenanlass

Donnerstag, 19. März, 14.00–16.00 Uhr, im Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden
Wir freuen uns, Sie zum interessanten Präventionsanlass der Kantonspolizei Zürich «Wie Betrüger Senioren um Ihr Geld bringen» begrüßen zu dürfen. Herr Marcel Graf von der Kapo Zürich wird Sie über Internet-/Telefonbetrug informieren.

Details und weitere Anlässe siehe Forum+ oder auf der Homepage www.glegra.ch



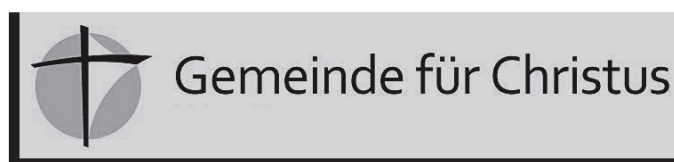
Gottesdienste in der EFRA

Unsere Gottesdienste finden jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der EFRA (Tannewäg 28, Rafz) statt. In der Regel treffen sich die Kinder (5- bis 12-jährig) zur gleichen Zeit im KidsTreff (Kinderprogramm). Für jüngere Kinder wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Weitere Anlässe der EFRA

Donnerstags	9.30 Uhr	Kindersingen «Piccolini» (für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Eltern)
7. Februar	13.30 Uhr	Jungscharnachmittag
13. Februar	19.30 Uhr	Jugendgottesdienst
13. Februar	18.00 Uhr	Männerabend
17. Februar	19.30 Uhr	Seniorenabend
21. Februar	13.30 Uhr	Jungscharnachmittag
Mo. 20. – Fr. 24. April		Kinderwoche (KIWO) – Legostadt

Alle Details und weitere Anlässe finden Sie auf unserer Webseite www.efra.ch.



Antworten

Kürzlich wartete ich dringlich auf eine Antwort. Bei Rückfragen kam keine Reaktion. Die Firma war von einem guten Freund empfohlen worden. Er hätte mit ihnen gute Erfahrungen gemacht, kompetent und schnelle Lieferung. Die Homepage hinterlässt einen seriösen Eindruck. Doch langsam merke auch ich, dass etwas nicht stimmen kann. Ich beginne zu recherchieren. Und ... die Firma befindet sich in Liquidation. Da scheint wenig Hoffnung zu sein, dass die Sache ein gutes Ende nimmt. Eine ärgerliche Erfahrung, besonders, wenn etwas bezahlt, aber nicht geliefert wurde.

Wie anders verhält es sich bei Gott, der uns zuruft: «Rufe mich an, so will ich dir antworten» (Jer 33,3). Er geht nie in Liquidation oder taucht unter. Er ist da – für uns! Er lädt ein, ihm unsere Fragen zu stellen. Meine Erfahrung ist, dass er nicht immer alles nach unserer Vorstellung beantwortet. Aber er tut mehr, als wir uns denken können.

Ist das zu Beginn eines neuen Jahres und in einer unruhigen Welt nicht ein tröstlicher Gedanke?

Anlässe im Februar

So, 1. Februar	9.45	Gottesdienst, Kidstreff, Mittagessen
Mi, 4. Februar	19.30	Lobpreis- / Zeugnisabend
So, 8. Februar	9.45	Familiengottesdienst
Mi, 11. Februar	19.30	Gebet
So, 15. Februar	9.45	Gottesdienst, Kidstreff
Mi, 18. Februar	19.30	Bibelstunde
Do, 19. Februar	19.30	Bibelstudium Frauen
So, 22. Februar	13.45	Gottesdienst, Chile-Kafi
Mi, 25. Februar	19.30	Kleingruppen

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Infos und Anlässe auf
<https://afz.gfc.ch/aktuell/termine>



Erneuerungswahlen Gemeindebehörden 8. März 2026

Zäme für Rafz

Die SVP Rafz zeigt sich sehr glücklich, eine Kandidatin sowie sechs Kandidaten für die verschiedenen Ämter zu präsentieren. Alle Kandidierenden sind bereit, sich für das Wohl unserer schönen Gemeinde einzusetzen. Gerne stellen wir Ihnen die einzelnen Personen persönlich vor:

Gemeinderat

Damian Schelbert, neu



Nach einer KV-Lehre im Kanton Luzern war ich 21 Jahre Grenzwächter im Rafzerfeld und im Raum Schaffhausen. Dabei hatte ich auch diverse Führungspositionen inne. Nach einem zweijährigen Abstecher zur Staatsanwaltschaft des Kantons

Schaffhausen leite ich nun seit 15 Jahren die Gemeindepolizei von Neuhausen am Rheinfall.

Ich bin mit meiner Frau Sylvia verheiratet und wir haben zwei erwachsene Söhne. Meine Hobbys sind meine Familie, das Rätseln, Velofahren und Sport allgemein.

Ich war bereits zwölf Jahre in der Sozialbehörde und die Arbeit war zum Teil herausfordernd und interessant. Zudem bin ich seit vier Jahren Aktuar und Mitglied der RPK der römisch-katholischen Kirchgemeinde Glattfelden-Eglisau-Rafz. In Neuhausen am Rheinfall bin ich Mitglied des Gemeinde-Führungsstabes.

Rafz ist zu unserer Heimat geworden und wir fühlen uns als Familie sehr integriert und wohl. Gerne bin ich bereit, mich auch künftig für Rafz einzusetzen und für das Wohl und die Anliegen der Bevölkerung da zu sein. Rafz braucht Veränderungen, die ich gerne versuche mitzutragen.

Schulpflege

Heinrich (Heier) Schweizer, bisher



Gebürtiger Rafzer, Projektleiter, verheiratet mit Karima, ein 25-jähriger Sohn.

Mitglied der Schulpflege, Ressort externe Mandate und Liegenschaften (zuständig für die externen Sonderschülerinnen und Sonderschüler, Musikschule, HPS, mobile Einrichtungen der Schule und Bindeglied zur Abt. Immobilien).

Samuel Strub-Saxer, neu, auch als Präsident der Schulpflege



Unternehmer mit langjähriger Erfahrung auch als Lehrer und in Schulkommissionen.

Geboren 1955, verheiratet mit Sonja, vier erwachsene Töchter, Unternehmer der Handelsbranche.

Nach abgeschlossenem Studium an der HSG St. Gallen, Lehrertätigkeit, weitere Studien in Cambridge und Mainz, Anstellung in internationaler Bank in Genf in der Generaldirektion. Dann 25 Jahre Unternehmer mit eigenen Firmen, davon drei Jahre in den USA.

12 Jahre Mitglied und Vizepräsident der Mittelschulkommission Langenthal. Seit 9 Jahren im Rafzerfeld wohnhaft.

Bringt in die Schule Rafz seine Führungserfahrung und seine Finanz- und Organisationskompetenzen ein.

Rechnungsprüfungskommission

Stefan Neukom, bisher



Geboren 1988, ledig, Product Manager einer Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe

Nach meiner Lehre als Koch EFZ und Diätkoch EFZ arbeitete ich unter anderem im Kantonsspital Winterthur und war Küchenchef der ZHAW Winterthur, wo ich für die Kulinarik von sechs Standorten verantwortlich war. Seit sechs Jahren arbeite ich im Product Management einer Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe mit Sitz in Dübendorf, die auch in Deutschland tätig ist.

Meine politische Laufbahn startete bereits im frühen Alter bei der Jungen SVP. Ich war unter anderem Vizepräsident der JSVP Sektion Unterland und durfte meine ersten Erfahrungen im Wahlkampf als Nationalratskandidat der JSVP des Kantons Zürich sammeln.

Seit acht Jahren engagiere ich mich in der RPK der reformierten Kirche und konnte mir dabei bis zu den anstehenden Wahlen wertvolle Erfahrungen aneignen. Diese bringe ich seit vier Jahren auch in meiner Tätigkeit als Mitglied der RPK der Gemeinde Rafz ein und möchte mich dort weiterhin aktiv engagieren. Meine Hobbys sind Tennis und Fussball; ich bin aktives Mitglied und Trainer beim FC Rafzerfeld.

Denise Harder, neu

Geboren 1975, ledig, Pharmaspezialistin mit eidg. Fachausweis, Key Account Manager

Kaufmännische Lehre, langjährige Erfahrung im Finanzwesen und in Pharmafirma als Betreuerin Grosskunden. Sechs Jahre Mitglied der Sozialbehörde in der Stadt Zürich. Seit einigen Jahren wohnhaft im Rafzerfeld, nun in Solgen wohnend und engagiert im Reitverein Rafzerfeld.

Ich möchte in Zukunft in Rafz für ein wirtschaftliches Gleichgewicht mitarbeiten.

Thomas Veraguth, neu

Geboren 1969, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Ökonom Immobilien UBS

In Graubünden sind meine Wurzeln. Nach Schulen in Paris und Lausanne Studium der Volkswirtschaft an der Universität St. Gallen. Nach Anstellung bei der Credit Suisse und als freier Vermögensverwalter, Co-Fondmanager und Aktienanalyst nun globaler Immobilienstrategie im Chief Investment Office der UBS, Fachhochschuldozent für Volkswirtschaftslehre und Bankmanagement.

Seit 26 Jahren in Rafz wohnhaft will ich mich für die Anliegen der Menschen und ihrer Gemeinde einbringen.

Reformierte Kirchenpflege**Daniel Meyer, bisher**

Meine ersten vier Jahre sind bald vorbei, und ich habe in dieser Zeit viel dazugelernt, viele tolle Menschen kennengelernt und mit einem super Team zusammenarbeiten dürfen. Daher habe ich mich bereit erklärt, mich für weitere vier Jahre zur Verfügung zu stellen.

Ich bin in Rafz aufgewachsen und habe eine Lehre als Maler absolviert. Danach zog es mich in die Höhe, und ich machte die Ausbildung zum Kranführer. Nach einigen Jahren arbeitete ich als Bauspengler, und dort blieb ich bis 2023, nachher wechselte ich zu der Politischen Gemeinde als Werksarbeiter.

Ich lebe zusammen mit Elena und unseren beiden Söhnen Henry (6) und Freddy (3) in Rafz.

Wir haben einen Deutschen Schäferhund und einige Bienenvölker. Ich bin Mitglied der Feuerwehr Rafz, den Schützen Rafzerfeld, dem Bienenverein Bülach sowie im Schäferhundclub Waid.

Fazit

Die SVP Rafz bietet Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen bunten Strauss von Persönlichkeiten, die sich für unser schönes Dorf einsetzen werden.

Die SVP Rafz kennt die Nominierten und kann Ihnen als Stimmbürger, auch zum Wohle der Rafzer Gemeinschaft, die Personen nur empfehlen.

Wir sind überzeugt, dass sich in den nächsten vier Jahren einiges ändern sollte bzw. müsste. Diese Personen stehen hinter dieser Herausforderung.

Besten Dank für Ihre Stimmen und Ihre Unterstützung der Kandidierenden der SVP Rafz.

Damian Schelbert



Gesamterneuerungswahlen vom 8. März 2026

Für die Legislaturperiode 2026–2030 stellt sich folgendes Mitglied der SP Rafz zur Wiederwahl:

Als Gemeinderat sowie als Gemeindepräsident

Kurt Altenburger bisher



Kurt Altenburger engagiert sich seit 2014 im Gemeinderat und wurde 2018 als Gemeindepräsident gewählt. Er ist bereit, die verantwortungsvolle Tätigkeit als Gemeindepräsident und als Ressortvorsteher zum Wohl der Gemeinde Rafz und seiner Bevölkerung weiterzuführen. Er vertritt die Gemeinde Rafz auf kommunaler und regionaler Ebene in verschiedenen Gremien. Er vertritt die Gemeinde Rafz im Verwaltungsrat der Wohnen und Pflege Peteracker AG und als Präsident der Vereinigung Pro Rafz engagiert er sich als OK-Präsident der Rafzer Herbstmesse. Zudem vertritt er die Rafzerfelder Gemeinden im Vorstand des Vereins Standort ZüriUnterland wie auch in der Fachkommission öffentlicher Verkehr der Planungsregion Zürcher Unterland (PZU).

Beruflich war er beim Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) als Zentralsekretär für die Branche «Nahverkehr» sowie als geschäftsleitender Sekretär der VPOD-Region Schaffhausen tätig. Seit dem Eintritt ins Rentenalter nutzt er die gewonnene zeitliche Flexibilität und engagiert sich weiterhin in verschiedenen Gremien und bringt seine Erfahrung und sein Wissen ein. Beispielsweise als Präsident des Vereins Arbeitssicherheit Schweiz, der gesamtschweizerisch die Institutionen der öffentlichen Hand in Fragen der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz unterstützt und berät. Zudem bringt er sein Fachwissen im Arbeitsrecht als langjähriger Fachrichter am Arbeitsgericht des Bezirksgerichts ein.

Neben der breiten Erfahrung in der sozialpartnerschaftlichen Interessenvertretung und der politischen Arbeit bringt Kurt Altenburger aus seiner früheren langjährigen Tätigkeit als Präsident einer grösseren Zürcher Wohnbaugenossenschaft die notwendige Führungserfahrung mit.

Die SP Rafz freut sich, mit Kurt Altenburger eine erfahrene und engagierte Persönlichkeit für die anspruchsvolle Aufgabe als Gemeindepräsident und Gemeinderat zur Wiederwahl vorzuschlagen.

Die SP Rafz ist überzeugt, dass mit der Wahl von Kurt Altenburger die besten Voraussetzungen bestehen, um in der nächsten Legislaturperiode wiederum eine konstruktive, ziel-führende Politik zu gewährleisten. Wir danken Ihnen für die entsprechende Wahlunterstützung.

Abstimmungen vom 8. März 2026

Kommunale Vorlage

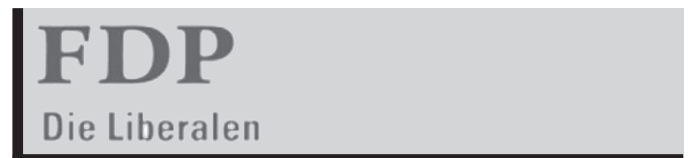
- STIMMFREIGABE zur Variantenabstimmung über die Bewilligung eines Rahmenkredits für die Umsetzung der Schulraumstrategie 2026 bis 2036

Eidgenössische Vorlagen

- NEIN zur Bargeld-Initiative
- JA zum direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung)
- NEIN zur Anti-SRG-Initiative
- JA zur Klimafonds-Initiative
- JA zum Bundesgesetz über die Individualbesteuerung

Agenda SP Rafz

Fr, 5. Juni	Generalversammlung
Do, 27. August	Mitgliederversammlung
Do, 19. November	Mitgliederversammlung
	<i>Vorstand SP Rafz</i>



Kandidatenpodium als Beitrag zur Information der Bevölkerung

Am **8. März 2026** stehen in Rafz die Erneuerungswahlen an. In zahlreichen Behörden kommt es zu weitreichenden Veränderungen: Viele neue Personen kandidieren, bestehende Zusammensetzungen lösen sich auf, Verantwortung wird neu verteilt. Gleichzeitig steht die Gemeinde vor wichtigen Aufgaben, die Weitsicht, Engagement und Zusammenarbeit erfordern.

Deswegen hat die **FDP Rafz** ein öffentliches Kandidatenpodium initiiert. Ziel war es, einen sachlichen Rahmen zu schaffen, in dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, ihre Motivation und Visionen darlegen und ihre Haltung zu zentralen Fragen sichtbar machen konnten.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist der Anlass zwar bereits terminiert, aber noch nicht durchgeführt. Wir hoffen jedoch, dass das Podium von der Bevölkerung, als das wahrgenommen wurde, was es sein sollte: **ein Beitrag zur Information, zur Orientierung und zum politischen Dialog in unserer Gemeinde.**



Auch wenn die FDP Rafz bei diesen Wahlen keine eigenen Kandidierenden stellt, ist es uns ein Anliegen, die lokale Politik aktiv zu begleiten und unseren Teil zur Entwicklung der Gemeinde beizutragen. Demokratie lebt vom Austausch, vom Zuhören und davon, sich ein eigenes Bild machen zu können.

In diesem Sinne verstehen wir das Kandidatenpodium als Ergänzung zum Wahlunterlagen-Studium – und als Einladung, sich bewusst mit der Zukunft von Rafz auseinanderzusetzen.

Liberal denken. Lokal handeln.

Willst Du in Rafz etwas bewegen? Kannst Du Dich mit liberalem Denken anfreunden und sind Dir Themen wie Selbstbestimmung wichtig? Möchtest Du Bürokratie reduzieren und wieder mehr Freiheiten leben?

Dann freuen wir uns, wenn Du mit uns Kontakt aufnimmst und den politischen Dialog mitgestaltest.

*Hubert Boog
im Namen der
die.liberalen – FDP Rafz*

Bürgerkomitee

Warum mir Rafz am Herzen liegt Vorstellung Gemeinderatskandidat Remo Blattner



Liebe Rafzerinnen und Rafzer

Mein Name ist Remo Blattner, ich bin 1978 geboren, verheiratet und Familienvater. Rafz ist für uns nicht einfach ein Wohnort – es ist Zuhause. Als Familie, die hier lebt, arbeitet

und in der auch unsere Tochter zur Schule geht, tragen wir Verantwortung für unser Dorf und für alle Menschen, die heute und morgen hier leben. Genau aus diesem Verantwortungsgefühl heraus engagiere ich mich für Rafz – sachlich, unabhängig und mit Blick auf das Ganze.

Einige von Euch kennen mich aus dem Einsatz gegen die geplante Deponie Bleiki. Dieser Einsatz war nur möglich, weil sich unglaublich viele Menschen aus Rafz engagiert, mitgedacht und mitgekämpft haben. Gemeinsam haben wir erreicht, dass die Deponie mit rund 80 Prozent klar abgelehnt wurde. Dieses klare Resultat verpflichtet. Gleichzeitig ist es wichtig, ehrlich zu bleiben: Die Deponie Bleiki ist trotz dieses Entscheids weiterhin im kantonalen Richtplan aufgeführt. Für mich ist deshalb klar, dass der Einsatz noch nicht abgeschlossen ist. Ich werde mich weiterhin konsequent dafür einsetzen, dass dieses Nein respektiert wird und Rafz auch langfristig kein Abfallstandort wird.

Gleichzeitig habe ich in dieser Zeit erkannt: Wer Rafz schützen will, muss sich nicht nur wehren, sondern auch Verantwortung übernehmen und mitgestalten. Darum kandidiere ich für den Gemeinderat.

Beruflich bin ich selbständig und führe gemeinsam mit meiner Frau eine eigenes Unternehmen. Zuvor war ich viele Jahre im Finanzbereich tätig. In dieser Zeit durfte ich an zahlreichen Projekten mitarbeiten und Firmen/Start-ups aus unterschiedlichsten Branchen begleiten und beraten, insbesondere in Finanzfragen. Meine Ausbildungen in Betriebswirtschaft sowie in der Wirtschaftspsychologie, ergänzt durch Abschlüsse in allgemeiner Psychologie, helfen mir, komplexe Themen strukturiert anzugehen, zuzuhören und unterschiedliche Perspektiven zu verstehen.

Mir geht es nicht um Politik als Bühne, sondern um tragfähige Lösungen, die im Alltag funktionieren.

Rafz steht vor wichtigen Aufgaben: solide Gemeindefinanzen, eine starke Schule, eine Infrastruktur, die für Familien, Vereine und unser lokales Gewerbe funktioniert. Gerade unsere Kinder und Jugendlichen verdienen gute Rahmenbedingungen – in der Schule ebenso wie in der Freizeit. Mir ist wichtig, dass junge Menschen in Rafz Perspektiven haben, sich entfalten können und sich hier wohlfühlen. Das ist eine wichtige Grundlage für die Zukunft unseres Dorfes.

Ebenso wichtig sind Sicherheit, Natur und Lebensqualität. Dabei ist mir eines besonders wichtig: Bewährtes und unsere Traditionen zu respektieren und gleichzeitig dort neue Wege zu prüfen, wo sie unserer Gemeinde langfristig guttun. Weiterentwicklung soll mit Augenmass erfolgen – offen für neue Ideen, aber stets verantwortungsvoll und im Interesse unseres Dorfes.

Ich bin parteilos. Das ist für mich kein Etikett, sondern ein Versprechen: Ich bin niemandem verpflichtet – ausser Euch, der Bevölkerung von Rafz. Ich möchte zuhören, verstehen und handeln – fair, respektvoll und im Interesse des ganzen Dorfes.

Wenn du dir einen Gemeinderat wünschst, der unabhängig denkt, Verantwortung übernimmt und sich weiterhin konsequent gegen die Deponie Bleiki und für ein lebenswertes Rafz einsetzt, freue ich mich über deine Stimme und bedanke mich bereits im Voraus herzlich dafür.

Für Rafz

Remo Blattner

Erneuerungswahl Schulpflege am 8. März

Selina Da Rin-Marghitola Mitglied, neu, parteilos



«Engagiert für eine starke, zukunftsorientierte Schule – mit Herz, Kompetenz und Dialog.»

Ich kandidiere für die Schulpflege, weil mir die Zukunft unserer Kinder und eine starke Schule am Herzen liegen. Als gelernte Bekleidungsgestalterin EFZ und ausgebildete Arbeitssagogin bringe ich eine Kombination aus handwerklichem Verständnis, pädagogischem Know-how und sozialer Kompetenz mit. In meiner aktuellen Tätigkeit als Fachperson für berufliche und soziale Integration begleite ich Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen – diese Erfahrung hilft mir, Herausforderungen ganzheitlich zu betrachten und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten tragbar sind.

Was ich erreichen möchte

Ich möchte die Schule in Rafz mitgestalten. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Schule als Institution weiterhin ein freudiger Ort ist, an dem sich unsere Kinder individuell und nach ihren Stärken, entwickeln können. Es ist mir bewusst, dass es eine grosse Herausforderung wird, in diesem Spannungsfeld von verschiedenen Bedürfnissen – von Kindern, Eltern, Lehrern, Fachpersonen und Schulleitung – gerecht zu werden. Dazu kommen noch die gesetzlichen Grundlagen, an denen sich eine Schule orientieren muss.

Seit bald zehn Jahren verfolge ich die Schulraumplanung. Unabhängig davon, wie die Rafzer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Frühjahr 2026 sich entscheiden, steht noch viel Arbeit vor uns. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Schule zukunftsorientiert und nachhaltig zu gestalten. Es wird eine Herausforderung, allen Interessensgruppen gerecht zu werden. Ich möchte mich dieser Herausforderung stellen.

Lange Rede kurzer Sinn; Ich will eine nachhaltige, moderne und innovative Schule mitgestalten, Strategien entwickeln, sodass auch unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler auf eine positive Schulzeit zurückblicken können.

Über mich

Seit 2010 lebe ich zusammen mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (2008 und 2018) in Rafz.

Als Mutter von zwei Kindern kenne ich den Schulalltag aus erster Hand. Ich weiss, was Familien brauchen, welche Herausforderungen auftreten und wo Schulen und Elternhäuser weiter gestärkt werden können.

Seit je engagiere ich mich regelmässig bei schulischen Aktivitäten. Seit zwei Jahren begleite ich die Schülerinnen und Schüler regelmässig über die Badener-Landstrasse als Lotsin. Obwohl die Freiwilligenarbeit ein grosser Aufwand ist, sehe ich es als Bereicherung für die ganze Gesellschaft.

Gleichstellung, Inklusion und Wertschätzung sind mir wichtig. Akzeptanz und Toleranz stehen für mich an oberster Stelle.



Liebe Rafzerinnen und Rafzer

Für Ihre Stimme und das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich schon jetzt herzlich bedanken!

Selina Da Rin-Marghitola

Christian Keller Mitglied, neu, parteilos



Christian Keller, geb. 1977, Leitender Prozess- und Projektmanager, neu, parteilos

Seit bald 10 Jahren bin ich in Rafz ansässig und lebe mit meiner Familie in unserer schönen Gemeinde. Als Sparten-

leiter der Meitliriege sehe ich, wie wichtig soziales Engagement für ein attraktives Leben in Rafz ist. Gerne möchte ich mich künftig mit einer weiteren sinnstiftenden Tätigkeit für unsere Gemeinde einsetzen, daher kandidiere ich für die Schulpflege.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit und meiner langjährigen Erfahrung im Prozess- und Projektmanagement verfüge ich über eine fundierte Basis, um strukturiert, konstruktiv und lösungsorientiert in der Schulpflege mitzuwirken. Durch meine zwei schulpflichtigen Kinder in der 3. und 6. Klasse erlebe ich den Schulalltag sowohl aus Eltern-, als auch aus Kindersicht und weiss, wie entscheidend eine gute Schule für die Zukunft unserer Kinder ist. Ich bin motiviert, mich aktiv am Vorankommen unserer Schule zu beteiligen, damit sie sich auch zukünftig in eine positive Richtung entwickelt. Ich bin überzeugt, dass eine starke Schulpflege den Grundstein für ein qualitativ hochwertiges Schulangebot legt, sodass unsere Gemeinde auch weiterhin für Familien attraktiv bleibt.

Ich freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und bedanke mich schon im Voraus ganz herzlich für Ihre Stimme.

Christian Keller

Melanie Neukom Mitglied, neu, parteilos



Ich lebe seit 2009 in Rafz – der Liebe wegen. Aufgewachsen in Bülach, habe ich dank meinem Mann Roger Neukom schnell Anschluss gefunden und engagiere mich seither mit Freude für unser Dorf. Beruflich bin ich eidgenössisch diplomierte HR-Fachfrau und Berufsbildnerin. In den letzten acht Jahren war ich Mitglied der Kirchenpflege Rafz und verantwortete dort die Ressorts Finanzen und Personal. – eine intensive und bereichernde Erfahrung. Nun bin ich bereit für eine neue Herausforderung.

Als Mutter von drei schulpflichtigen Kindern vom Kindergarten bis zur Mittelstufe erlebe ich den Schulalltag aus nächster Nähe. Durch mein Engagement im Elternforum bin ich gut vernetzt und setze mich für einen offenen, konstruktiven Austausch ein.

Gute Bildung entsteht dort, wo zugehört wird und Entscheidungen sorgfältig und lösungsorientiert getroffen und umgesetzt werden. Als parteilose Kandidatin treffe ich Entscheidungen unabhängig, pragmatisch und mit Blick auf die Zukunft unserer Schule in Rafz.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung. Vielen Dank.

Melanie Neukom

Christian Schlagenhauf «Schlagi» Mitglied und Präsident, bisher (Mitglied), parteilos



Geschätzte Rafzerinnen und Rafzer

Ich bin in Trin Mulin im schönen Bündnerland aufgewachsen und absolvierte dort die obligatorische Schulzeit. Schon immer engagierte ich mich aktiv im Gemeindeleben. Durch meine hier lebende Verwandtschaft sowie die Grosseltern bin ich schon seit meiner Kindheit mit dem Zürcher Unterland verbunden. Heute bin ich Vater von drei Söhnen, zwei davon schulpflichtig. Beruflich arbeite ich als Dipl. Rettungssanitäter HF und als Fachverantwortlicher für elektronische Einsatzdokumentation. Eine Aufgabe, die IT- sowie Projektarbeit umfasst.

Vor fast zwei Jahren wurde ich in die Schulpflege Rafz gewählt. In dieser Zeit durfte ich mich neben meinem Ressort «Schülerinnen und Schüler» auch mit vielen übergeordneten Themen befassen: Von der Schulraumplanung über die Zusammenführung der Sekundarschulen SUR und Rafz bis hin zu strategischen Entscheiden im Gesamtgremium. In einer Zeit der stetigen Veränderungen sowie unterschiedlicher Vorstellungen aller Beteiligten, wie: Schüler:innen, Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen, Schulleitung und insbesondere der Politik, habe ich diese Aufgabe stets mit Freude und Engagement wahrgenommen. Ich bin bestrebt, dass meine Vorgehensweise stets auf Sachlichkeit und Lösungsorientiertheit, beruht. Das bedeutet, dass ich für sämtliche Anliegen im Kontext Schule, offen bin und mich dabei aktiv für die Anliegen sämtlicher Anspruchsgruppen einsetze. Hier profitiere ich von meiner langjährigen beruflichen Führungserfahrung im Rettungsdienst sowie meinem Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Rafz-Wil, wo ich bis 2025 als Offizier tätig war. Mein beruflicher und persönlicher Hintergrund bringt die sozialen Kompetenzen mit, die für diese Tätigkeit unerlässlich sind.

Nun stelle ich mich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung – diesmal als Präsident der Schulpflege. Mein Ziel ist es, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzuführen, die Qualität sowie das Ansehen unserer Schule zu sichern und gemeinsam mit dem Team die kommenden grossen Herausforderungen aktiv anzugehen.

Was zeichnet meine Person aus?

- Integrität und Transparenz: Entscheidungen sollen nachvollziehbar sein.
- Eine offene Kommunikationskultur: Alle Beteiligten sollen verständlich informiert werden.
- Stärkung der Elternintegration und des Vertrauens: Damit sich wieder engagierte Eltern finden.
- Sozialkompetenz (Empathie, Kommunikations- und Teamfähigkeit)
- Erfahrung in Finanzplanung und Projektleitung: Durch meine Tätigkeit bei der Stadt Zürich bin ich mit rechtlichen Vorgaben und Prozessen vertraut.

Mir ist wichtig, dass die «Erfahrung Schule» sämtlichen Beteiligten Freude bereitet: Den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den Eltern/Erziehungsberechtigten. Ich war neun Jahre in der Erwachsenenbildung tätig und kenne die Grundsätze erfolgreichen Lernens. Unser Bildungssystem darf niemanden zurücklassen. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass alle Kinder ihr Potenzial ausschöpfen können, auch mit neuen Wegen.

Ich danke Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie mir bisher entgegengebracht haben. Und würde mich sehr freuen, wenn ich am 8. März ein weiteres Mal auf Ihre Stimme zählen dürfte. Vielen Dank!

Christian Schlagenhaut



Neues Jahr, neue Chancen => Ein Blick zurück und nach vorn

Die ersten Wochen des neuen Jahres liegen hinter uns, Zeit für einen kurzen Rückblick und einen spannenden Ausblick auf das, was kommt.

Unsere Mitgliederzahl entwickelt sich positiv. Im Jahr 2025 durften wir 20 neue Mitglieder begrüßen: «Herzlich willkommen».

Am 18. März findet unsere Generalversammlung statt; bitte Termin vormerken! Neben allen Mitgliedern sind auch Gäste oder Neugierige herzlich willkommen; alle Aktivitäten und Projekte werden beleuchtet und zudem stehen Wahlen von Kernteam-Mitgliedern an.

Säule 1 Gesellschaft

Gemeinsam unterwegs bei Veranstaltungen für und mit Mitgliedern sowie Interessierten.

- Der öffentliche Vortrag «Enkeltrickbetrüger» wurde gut besucht und hat uns Einblicke in die unangenehmen Praktiken einiger Zeitgenossen gegeben. Danke für euer Interesse!
- Meier Oberflächen AG (Ablaugerei): Ein gelungener und spannender Anlass. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!
- Wein & Wasser: Erst haben wir Wasser verkostet, dann den Rafzer Wein, ein Abend voller Genuss. Herzlichen Dank an die Organisatoren und die Beiträge!
- Der öffentliche interaktive Vortrag zur Sturzprävention im Alter hat gezeigt, wie man Kraft und Balance trainieren kann.
- **29. April 2026:** Für dieses Datum organisieren wir die spannende Führung am Flughafen in Zürich erleben. Bitte vormerken, Details folgen.
- Stammtisch: Jeden ersten Mittwoch im Monat, ein fester Treffpunkt für alle!
- Die nächsten Termine: Mittwoch, 4. März und 1. April, um 9.30 Uhr im Botanica.

Säule 2 Projekte

Wir leisten Beiträge mit dem Ziel, Rafz zum schönsten und lebendigen Dorf im Kanton Zürich zu machen

- Die Projekte «Zentrumsentwicklung» und «WohnenPlus», über die wir in den letzten Ausgaben ausführlich informiert haben, werden mit viel Herzblut und Engagement und interessanten Ausblicken weitergeführt.
- Das Projektteam «Gesundheit und Alter» hat und wird weiterhin interessante und lebensnahe Vorträge organisieren, die uns alle angehen (siehe unten), weshalb sie öffentlich sind.
- Das Projekt «Deponie Bleiki» hat, im Vorfeld der Abstimmung, interessante Hintergrundinformationen, ausgearbeitet.
- Weiterhin werden wir uns aktiv im Rahmen der Friedhofsgestaltung einbringen.

Säule 3 Dienstleistungen

Zum Wohl unserer Mitglieder und generell der Menschen in Rafz und im Rafzerfeld

- Unser Fahrdienst 55plus-mobil ist zu einem geschätzten Service im Rafzerfeld geworden. Er ermöglicht Mobilität und Teilhabe und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ein grosses Dankeschön an unser engagiertes Fahrerteam! Aber, wir brauchen Verstärkung! Hast du Zeit und Lust, dich zu engagieren? Melde dich bei uns – jeder Beitrag zählt und macht einen Unterschied!

Wir freuen uns auf ein weiteres aktives, gemeinsames Jahr mit unseren Mitgliedern und allen Interessierten! Bleibt neugierig, bringt euch ein und lasst uns zusammen viel bewegen.

Im Namen von 55plus-rafz und 55plus-mobil

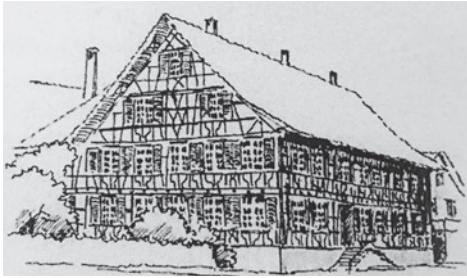
Das Kernteam

Wenn das Leben leise wird – ein Podium, das nachwirkt (öffentlicher Vortrag)

Manche Vortragsabende bleiben. Nicht, weil sie laut waren, sondern weil sie etwas in uns bewegt haben. So ein Anlass war jener vom 19. November, an den viele noch heute gerne zurückdenken. Er hat gezeigt: Recht, Würde und Selbstbe-



Unsere Restaurants – hier kehren Sie gerne ein



Gasthaus zum Goldenen Kreuz

Andrea und Frank mit Team

Telefon 044 552 85 00

www.goldenenkreuz.ch

Moderne, bürgerliche Küche
Restaurant mit Bar, diverse Banketträumlichkeiten
Gartenwirtschaft, 6 Hotelzimmer
7 Tage geöffnet



Restaurant Botanica

Monika Schmohl

Telefon 044 869 10 10

www.botanica-rafz.ch

Restaurant mit grosser Gartenwirtschaft
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 120 Personen
Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr
Sonntag und abends geschlossen (für spezielle Anfragen geöffnet)



Restaurant Café-Bar blue

Vanessa Ballatori

Telefon 052 533 57 53

Restaurant, Café, Bar

www.restaurantblue.ch

Angebot und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques

Telefon 044 869 06 37

www.frohsinn-rafz.ch

Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Montag Ruhetag
Dienstag ab 17.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag 8.00–00.30 Uhr
Sonntag 9.00–00.30 Uhr



Gasthaus Sternen

Nadine Meier & Vitor Ramos

Telefon 044 869 40 00

www.sternen-rafz.ch

Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge,
Wintergarten und Gartenrestaurant
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

stimmung fallen einem nicht einfach zu – sie wollen bedacht, besprochen und erarbeitet werden.

An diese Gedanken knüpft der nächste öffentliche Anlass an.

Am **Mittwoch, 11. März**, lädt 55plus Rafz zu einer Veranstaltung ein, die sich den Fragen rund um das Lebensende widmet.

Mit dabei sind Jürg Spielmann von «Ende gut», langjähriger Pfarrer in Bülach, und Hansjörg Hophan vom Verein «RUFNETZ Zürcher Unterland». Das RUFNETZ bietet Begleitung für Schwer- oder Demenzerkrankte sowie Sterbende mit deren Angehörigen – ein Angebot, das einen Nerv trifft, gerade weil es dort ansetzt, wo Worte oft fehlen.

Der Abend greift auch Gedanken auf, die uns manchmal erst spät einholen:

Was wir im Leben nicht verarbeiten konnten, begegnet uns oft wieder – spätestens dann, wenn das Leben sich dem Ende zuneigt. Ängste, Erinnerungen, ungeklärte Fragen. Wie gehen wir damit um? Was bedeutet Begleitung wirklich? Und was heisst es für Angehörige, loszulassen?

Nebst einem Fachgespräch findet auch eine Podiumsdiskussion statt. Die Veranstaltung verspricht keine fertigen Lösungen. Aber sie eröffnet einen Raum für neue Sichtweisen, ehrliche Gespräche und menschliche Nähe.

Veranstaltung: «Zuhause sterben» zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Ort: Gemeindehaus Rafz, Gemeindesaal

Zeit: Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr

Eintritt: frei

Bist du in der Mobilität eingeschränkt, melde dich bitte unter 079 575 8197. Fahre mit unserem Fahrdienst bequem an die Veranstaltung.

Im Namen von 55plus-rafz – Projektteam «Gesundheit und Alter»

Hubert Boog

Kontaktieren Sie uns unter

Homepage: www.55plus-rafz.ch

E-Mail: info@55plus-rafz.ch

Telefon: 079 575 8197



Pflegende Angehörige

Seit dem 1. Januar 2026 gilt eine gesetzliche Änderung für die Vergütung der Grundpflegeleistungen von angestellten pflegenden Angehörigen. Die Vergütung durch die öffentliche Hand wurde deutlich reduziert und vereinheitlicht. In der Grundpflege, welche durch pflegende Angehörige abgerechnet wird, entfällt neu die Unterscheidung zwischen privaten Anbietern und Organisationen mit Leistungsvereinbarung. Die Beiträge der Krankenkassen bleiben unverändert.

Die Spitex Rafz beschäftigt zurzeit drei pflegende Angehörige. Wir freuen uns sehr, Ihnen im nächsten Rafzer Weibel ein ausführlicheres Interview mit einer pflegenden Bezugsperson zu präsentieren.

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.

Einladung Theaterabend

Mit grosser Freude teilen wir mit, dass wir die Einwohnerinnen und Zugewandte aus der Region Rafzerfeld zu einem ausserordentlichen Theaterabend mit anschliessendem Apéro einladen können.

Was: Das Theaterstück «Chuenägele – eine leise Utopie» ist ein berührendes und humorvolles Musiktheater vom Ensemble visch und fogel, das sich mit Themen wie Alter, Einsamkeit, Vertrauen und interkulturellen Begegnungen beschäftigt, mit einer Geschichte um eine ältere Frau, die einen unkonventionellen Pfleger aus Senegal bekommt und so ihren Horizont erweitert.

Für wen: Ein Musiktheater der besonderen Art, sowohl für kulturinteressierte als auch sozial engagierte Menschen. Das Theater wurde schon in verschiedenen Gemeinden im Kanton Zürich aufgeführt.



Worum geht es? Frau Schneebeli sitzt in ihrer Alterswohnung. Sie zupft Federn aus ihrem Kopfkissen und schneit. Auf ihrem Rollator schlittelt sie den Berg hinunter, erinnert sich an das Stechen in Fingern und Zehen, den Schmerz, wenn Kälte auf Wärme trifft. Glück bedeutet für sie, nützlich zu sein, nicht nur für sich, auch für andere. Aber wer braucht eine alte Schachtel? Eine Nickn*lein-Statue, ein Foto von Pater Josef auf seiner Harley Davidson und ein Revolver leisten ihr Gesellschaft. Jeden Morgen kommt Frau Fröhlich von der Spitex. Doch eines Tages steht ein Senegalese vor der Türe: «Haben Sie noch nie einen schwarzen Schneemann gesehen? Ein Vulkan hat mich ausgespuckt. Hier bin ich und pflege Sie. Salam aleikum!»

Wann: Freitag, 27. März, um 18.30 Uhr

Wo: EFRA-Saal Rafz, Tannewäg 28, 8197 Rafz

Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einem Apéro riche ein mit feinen Häppchen aus der Küche der Wohnen und Pflege Peteracker AG, einem Glas Wein und Zeit für Gespräche.

Anmeldung erwünscht an: per Telefon 044 869 12 34 / per Mail: info@spitex-rafz.ch

Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Rafz möglichst viele von Ihnen an der Veranstaltung willkommen zu heissen. Gerne dürfen Sie auch Ihre Nachbarn oder Eltern mitbringen. Auf Wunsch kann ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden.

Erreichbarkeit

Für Fragen jeglicher Art, sind wir wie immer gerne für Sie erreichbar an der Dorfstrasse 9, Telefon 044 869 12 34 zu den üblichen Bürozeiten, oder per Mail unter folgender Adresse: info@spitex-rafz.ch. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.spitex-rafz.ch

Susanne Meier, Betriebsleitung



Neubau der Sportanlage Hüntwangen – ein Generationenprojekt für das Rafzerfeld

Der FC Rafzerfeld hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: In allen fünf Trärgemeinden (Eglisau, Rafz, Wil, Hüntwangen und Wasterkingen) wurden im Herbst 2025 die Einzelinitiativen für den Neubau der Sportanlage Hüntwangen offiziell eingereicht. Die Anträge sollen spätestens im Frühjahr 2026 in den Gemeinden zur Abstimmung gelangen.

Ein Projekt mit regionaler Bedeutung

Der 2003 gegründete FC Rafzerfeld ist aus der Fusion des FC Hüntwangen (gegründet 1951) und des FC Rafz (gegründet 1964) hervorgegangen. Heute zählt er zu den grössten Fussballvereinen im Zürcher Unterland und im Fussballverband Region Zürich. Das Einzugsgebiet umfasst neben den fünf Trärgemeinden auch Flaach, Buchberg und Rüdlingen – eine Region mit über 15 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Mit rund 450 aktiven Mitgliedern, davon über 100 Juniorinnen, leistet der FC Rafzerfeld einen bedeutenden Beitrag zur sportlichen Förderung und Integration junger Menschen. Aufgrund des starken Wachstums und der veralteten Infrastruktur stösst die bestehende Anlage in Hüntwangen jedoch an ihre Grenzen. Zeitweise stehen bis zu 100 Kinder und Jugendliche auf der Warteliste, da die Platzkapazitäten ausgeschöpft sind.

Gründe für den Neubau

Die heutigen Naturrasenplätze sind stark sanierungsbedürftig, verfügen über keine professionelle Drainage und sind über Monate im Jahr unbespielbar. Dadurch gehen dem Ver-

ein jährlich mehr als 1000 Trainings- und Spielstunden verloren, vor allem zum Nachteil der Nachwuchsförderung.

Zudem fehlen moderne Garderoben, Duschen und getrennte Räume für den Frauen- und Mädchenfussball, der in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Auch der zweite Platz «Eichen» verfügt bislang über keine Beleuchtung, was die Nutzung in den Abendstunden erheblich einschränkt.

Klimatische Veränderungen und neue Herausforderungen etwa durch den Japankäfer, der Rasenflächen zerstören kann, machen eine moderne, wetterunabhängige Spielfläche dringend notwendig.

Die geplante Lösung

Das Projekt sieht den **Neubau der bestehenden Sportanlage** in Hüntwangen vor:

- Bau eines **genormten Kunstrasenplatzes (106 x 70 m)** anstelle des bisherigen Hauptfelds
- Bau von **zwei kleineren Kunstrasen-Kleinspielfeldern (je 30 x 15 m)**
- **Erneuerung und Beleuchtung** des Naturrasenplatzes Eichen
- **Neubau eines Clubhauses** mit acht Garderoben, Duschen und funktionaler Infrastrukturen

Diese Massnahmen ermöglichen künftig bis zu 4000 Nutzungsstunden pro Jahr, was einer Vervielfachung der heutigen Kapazität entspricht. Damit können mehr Kinder und Jugendliche trainieren, Hallenzeiten im Winter werden reduziert und auch andere Vereine, wie die «Rafz Bulldogs» (Flag Football), profitieren von zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten.



Nachhaltigkeit und regionale Zusammenarbeit

Das Projekt wurde über mehrere Jahre im Austausch mit den fünf Trärgemeinden entwickelt. Die Gemeinde Hüntwangen ist als Standortgemeinde bereits intensiv eingebunden und eine Erneuerung des Baurechtsvertrag befindet sich in Vorbereitung. Ein klares Zeichen für die langfristige Verankerung des Projekts in der Region.

Im Rahmen der Planung wurden alternative Bauvarianten und Kostensenkungsmöglichkeiten geprüft, doch die Erfahrungen zeigten, dass das Projekt in dieser Grösse und Qualität notwendig ist, um den heutigen und künftigen Anforderungen zu genügen.

In den letzten drei Jahrzehnten hat der FC Rafzerfeld seine Infrastruktur weitgehend selbst finanziert und unterhalten, grössere Investitionen wie die Erneuerung der Flutlichtanlage 2016 in Eigenleistung erbracht. Nun stösst der Verein an die Grenzen seiner Möglichkeiten und ist auf die

Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen, um die Zukunft des regionalen Fussballs nachhaltig zu sichern.

Nächste Schritte

In der nächsten Projektphase geht es darum, die Bevölkerung der beteiligten Gemeinden umfassend zu informieren und für unser Projekt zu gewinnen. Der Neubau der Sportanlage Hüntwangen ist ein Gemeinschaftsprojekt für die gesamte Region Rafzerfeld. Es sichert die Zukunft des Fussballs in unserer Region und fördert Sport, Gesundheit, Integration und das gesellschaftliche Miteinander.

Weitere Informationen zum Projekt, ein Kurzvideo zur Visualisierung der neuen Anlage finden Sie auf der Website des FC Rafzerfeld:

Webseite: www.fcrafzerfeld.ch/kunstrasenprojekt

Video: www.fcrafzerfeld.ch/kunstrasenprojekt/video

Jede Unterstützung zählt!

Werden Sie Teil dieses Generationenprojekts und Sponsor einer Kunstrasen-Parzelle. Bereits kleine Beiträge leisten einen grossen Beitrag zur Zukunft des Sports im Rafzerfeld.

Hier geht's zur Spendenplattform: <https://kunstrasen.fcrafzerfeld.ch/>

Daniel Morf, Projektleiter FC Rafzerfeld

Norline AG Kunstrasenturnier 2026

Das von der Norline AG gesponserte und vom FC Rafzerfeld organisierte Fussballturnier fand am Wochenende 3./4. Januar 2026 in der Saalsporthalle in Rafz statt. Nicht auf dem normalen Hallenboden, nein auf ausgelegtem Kunstrasenteppich mit Banden, welcher am Silvesternachmittag durch zehn vereinsinterne Helfer unter fachkundiger Führung von Raphael Rüeger verlegt wurde. Nicht ganz einfach, denn die schweren Rollen haben es in sich und das Bandensystem muss standfest sein.

Am Samstagmorgen ab 8.00 Uhr spielten die F-Juniorenmannschaften, am Nachmittag die E-Junioren (2./3. Stärkeklasse) und am Abend ab 18 Uhr die D-Junioren (jeweils 10 Mannschaften) um die begehrten Medaillen und Pokale. Aber am wichtigsten war der Plausch auf dem Kunstrasen, welchen auch die vielen angereisten Fans auf der Tribüne spürten. Am Sonntag starteten die E-Junioren der 1. und 2. Stärkeklasse



und am Nachmittag rundeten die D-Junioren der Promotions- und 1. Stärkeklasse die gelungenen und mit viel Fairness ausgetragenen Spiele ab.

Herzlichen Dank den Schiedsrichtern Metin und Avni, die sämtliche Spiele geleitet haben. Sie bewiesen viel «Gespür» wo Rat durch Worte, Gestik oder Massnahmen wie gelben Karten nötig waren – was glücklicherweise nur selten vorkam. Allen Helfern in der Festwirtschaft (Mitglieder und Eltern von JuniorInnen) unter der Leitung von Silvia Rüeger einen Riesenapplaus! Auch die Reinigungsequipen, Balljungen sowie die Speaker haben ihre Aufgabe meisterlich gelöst und verdienen Applaus. Und nicht zuletzt vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung bei den jeweiligen Rangverkündigungen durch unsere Präsidentin Susi Piuma.

Total 50 Mannschaften, insgesamt ca. 500 Kinder und Jugendliche, konnten so glücklich die Heimreise antreten.

FC Rafzerfeld, Heinz Meister



Turnerchränzli 2025: Sie sind weg!

Am Freitag und Samstag, 21. und 22. November, luden wir zum traditionellen Turnerchränzli. Das Motto «Sie sind weg!» schien das Interesse zu wecken: Wir waren an beiden Abenden ausverkauft und durften insgesamt über 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer in der Saalsporthalle begrüssen!

Von ganz klein bis ganz gross

Von den Kleinsten aus dem Eltern-Kind-Turnen bis zur 80-jährigen Turnerin aus der Frauenriege und dem 89-jährigen Turner aus der Männerriege: In zwölf verschiedenen Nummern zeigten alle Riegen ihr Können, ihre Kreativität und ihre Tanzkünste. Am Freitag absolvierten zudem die Turner des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen einen Gastauftritt, am Samstag steuerte der Turnverein Wil eine Nummer bei. Mit tosendem Applaus und zahlreichen Zugaben wurden die Turnerinnen und Turner für die lange Vorbereitung belohnt.

Unterhaltsamer roter Faden

Damit die unterschiedlichen Nummern eine zusammenhängende Geschichte ergaben, konnten wir auf ein Sketchteam in Hochform zählen. In einer abwechslungsreichen Mischung aus Comedy, Theater und aufwändig vorproduzierten Videos spannen Gian-Marco und Timo Sigrist gemeinsam mit Ralf Matzinger den roten Faden durch den Abend. Von unmotivierten Zoomitarbeitern über mässig begabte Polizisten bis zu – wider Erwarten – erfolgreichen Einbrechern sorgten sie in den unterschiedlichsten Rollen für lachende Gesichter im Publikum.

Überzeugendes Rahmenprogramm

Dank der umfangreichen Tombola mit unzähligen kleinen und grossen Preisen durften viele Gäste ein kleines Erinnerungstück mit nach Hause nehmen. Und die Chränzli-Bar



3p Fenster AG +41 44 521 70 10
Hegi 34 info@3p-fenster.ch
8197 Rafz www.3p-fenster.ch

**Hänseler
Haustechnik GmbH** Sanitär
Heizung
Lüftung
Koordination
Energienachweis

Ihre Ansprechpartner für ökologische Haustechnik
Planungen seit 1994

Michael Hänseler
Eidg. Dipl.
Haustechnik
Planer




Franz Hänseler
Eidg. Dipl.
Sanitär
Installateur

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
044 869 2125

www.haenselerhaustechnik.ch
info@haenselerhaustechnik.ch

kramer
AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95



www.kramer-weine.ch



Ihre Ablaugerei.

meier.rafz Meier Oberflächen AG
Im Hard 4 · CH-8197 Rafz
www.meier-rafz.ch



Ablaugen. Glasmehlstrahlen. Grundieren. Fertigspritzen. Entlacken. Entrosten.



**Versicherung, Vorsorge
und Krankenkasse**

AXA – Ihre verlässliche Partnerin für Privat- und
Unternehmenskunden. Weil Sicherheit Vertrauenssache
ist – wir sind für Sie da im Rafzerfeld.



Yvonne Lienhard, Fabio Manuzzi, Daniel Amhof, Ailander Dos Santos,
Claudia Eitel, Rolf Lienhard, Jaya Prince, Quirin Stecher

**Kompetente Beratung. Persönlicher Service.
Ganz in Ihrer Nähe.**

AXA Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20, 8197 Rafz
Telefon +41 43 433 44 88, rafz@axa.ch
AXA.ch/rafz

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



KEEP CLEAN
Reinigungs- und Hauswartungsservice
Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung
Hauswartungen • Gartenunterhalt
Tel. 044 869 00 50 • www.keepclean.ch

im Foyer sorgte dafür, dass alle – unabhängig davon, ob sie vor, auf oder hinter der Bühne im Einsatz standen – den Abend gemütlich ausklingen lassen konnten.

Jérôme Zaugg



Das Schlussbild der gemeinsamen Nummer aller aktiven Turnerinnen und Turner des TV Rafz

Letztes Getu-Training 2025

Traditionell findet das letzte Training vor Weihnachten im Geräteturnen in einem speziellen Rahmen statt: Die letzten beiden Jahre zum Beispiel wanderten wir zur Forsthütte. Dieses Jahr organisierten wir ein «Eltern-Kind-Turnen». Unsere Turnerinnen und Turner kommen zweimal pro Woche ins Training und üben fleissig, die Eltern sehen davon aber im Normalfall nichts. Damit sie einen Einblick in die Welt des Geräteturnens und die Trainings ihrer Kinder erhalten, durften sie am Mittwoch, 17. Dezember, mit in die Turnhalle und an einem solchen Training teilnehmen.



Letztes Training vor Weihnachten im Getu: Eltern und Kinder beim Einturnen

Die Turnerinnen und Turner zeigten begeistert, was sie können, und die Mamis und Papis probierten das gleich auch aus. Dabei haben doch einige festgestellt, dass Geräteturnen, vor allem bei den jüngeren Turnerinnen und Turnern, oft sehr einfach aussieht, es aber gar nicht so einfach ist, wenn man

es plötzlich selbst machen soll. Schon die einfachsten Elemente brauchen Kraft, Koordination, Gleichgewicht, natürlich die richtige Technik und oft auch eine gehörige Portion Mut. Nach diesen Anstrengungen gab es für alle Punsch und einen Grittibänz oder ein Stück Zopf zur Stärkung und die Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen.

Mélanie Bauert

Bächtele

Im Turnerchäller war an der Bächtele ordentlich etwas los. Am Abend war zeitweise eine gute Portion Glück nötig, um noch einen Sitzplatz zu ergattern. Dass wir bis in die späten Stunden so viele Gäste begrüßen durften, hatte sicher auch damit zu tun, dass der Anlass dieses Jahr an einem Freitag stattfand. Auf den Getränkekonsum hatte das einen positiven Einfluss und für einen kurzen Moment kam es gar so weit, dass wir keinen Mondlicht-Wein mehr ausschenken konnten. Dank Last-Minute-Nachschub war dieser Schreckmoment aber glücklicherweise nur von kurzer Dauer. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch, woran auch die verschiedenen Darbietungen ihren Anteil hatten – vielen Dank!

Jérôme Zaugg

Skiweekend in Engelberg

Wie bereits vor zwei Jahren zog es uns dieses Jahr wieder nach Engelberg. Nachdem in der Woche zuvor bereits das Zürcher Unterland in Weiss erstrahlte, waren bereits alle 18 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Winterstimmung und die Vorfreude war gross. Am Samstag, 10. Januar, holte uns der Car von Moser Reisen schon um 6.15 Uhr bei der Saalsporthalle ab. Daher standen wir trotz Anreise pünktlich zur



ersten Gondelfahrt um 8.45 Uhr an der Talstation. Bereits am ersten Tag gab es Tiefschnee ohne Ende. Da es aber den ganzen Tag über schneite und stark windete, hatten nicht alle den Durchblick auf der Piste und so zogen es einige vor, den Grossteil des Tages in der Beiz zu verbringen, miteinander Karten zu spielen und die Skirennen im Fernsehen mitzuverfolgen.

Als sich der Skitag dem Ende zuneigte, trafen wir im Après-Ski alle wieder zusammen. Bei der Talstation feierten wir, bis der Nacht in der Jugendherberge anstand. Auch im Anschluss wurde in der Gletscherspalte noch weitergefeiert.

Trotz kurzer Nacht waren am nächsten Tag alle schon wieder früh auf der Piste. In der Nacht schneite es munter weiter und wir erlebten einen einmaligen Skitag. Engelberg ist bekannt für unterschiedliche Freeride-Routen und dies kosteten wir bei 100 cm Neuschnee in den vorhergehenden drei Tagen komplett aus. Der Schnee spritzte uns bis ins Gesicht, die Stürze waren super weich und die Gesichter strahlten. Interessierte finden auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram ein kurzes Video mit Impressionen dieses Wochenendes.

Ein Dankeschön gilt den Organisatoren Tobias Badertscher und Denys Bosshard.

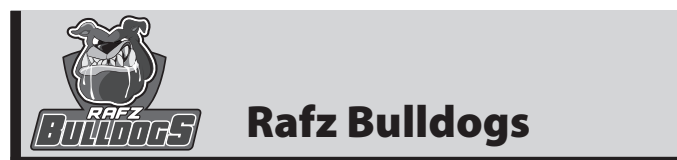
Robin Müller

Ausblick

In den nächsten Wochen und Monaten stehen diverse Wettkämpfe und Highlights auf der Agenda:

- 14. Februar Papiersammlung
- 14. März Schoggiwettkampf, Rafz
- 21. März Osterhasencup, Sihlhölzli Zürich
- 11./12. April Kantonaler Frühlingswettkampf, Volketswil (K1-K4)
- 18./19. April Kantonaler Frühlingswettkampf, Weiningen (K5-K7/D/H)
- 9./10. Mai Kantonaler Gerätewettkampf, Embrach (K5-K7/D/H)
- 14. Mai Einkampf- und Staffelmeisterschaften, Bülach
- 16./17. Mai Kantonaler Gerätewettkampf, Zürich-Hardau (K1-K4)
- 21. Mai De schnällscht Rafzer/LMM, Rafz
- 25. Mai Pfingstmontagstraining, Rafz
- 30. Mai Regionalmeisterschaften GLZ/AZO Sektion, Regensdorf
- 31. Mai Regionalmeisterschaften GLZ/AZO Einzel, Regensdorf (K1-K4)
- 13./14. Juni Appenzeller Kantonaltturnfest Einzel, Herisau
- 19.-21. Juni Appenzeller Kantonaltturnfest Sektion, Herisau

Die Startzeiten für die Wettkämpfe publizieren wir laufend auf unserer Website unter www.tvrafz.ch. Wir freuen uns, wenn Sie uns am einen oder anderen Wettkampf unterstützen!



Neues Jahr, neues Glück und viele Aufgaben

Die kommende Saison des American Flag Football zeichnet sich ab, und es zeigt sich, dass wir einiges vorhaben. Dabei wird deutlich, wie viel Engagement hinter dem Spielbetrieb steckt. Insgesamt stehen **23 Spieltage** auf dem Programm, verteilt auf **19 Austragungsorte** in der ganzen Schweiz – von St. Gallen bis nach Genf und von Basel bis nach Biasca. Pro Spieltag werden pro Team jeweils zwei Spiele ausgetragen,



Momentum vom Eltern-Kind-Training am 22. November 2025

was insgesamt **72 Spiele** ergibt, die über die ganze Saison hinweg zu bewältigen sind.

Das sind für das **Team A 18 Spiele**, für das **Team B 16 Spiele**, für die **U16 22 Spiele** und für die **U13 ebenfalls 16 Spiele**, die es zu bestreiten gilt.

Doch nicht nur auf dem Feld ist Einsatz gefragt: An **23 Spieltagen** kommen zusätzlich **rund zwei Schiedsrichter-Einsätze pro Spieltag** dazu. Auch hier engagieren sich Spieler aktiv, um den geregelten Spielbetrieb überhaupt möglich zu machen.

Die Bulldogs werden **zwei Spieltage in Rafz** durchführen. Den ersten am **30. Mai** und den zweiten am **29. August** – schreiben Sie sich diese Daten bereits fett in Ihre Agenda. Das wird sicher wieder ein kleines Volksfest, ein Anlass mit viel Spass, Spiel und einer fetten Festwirtschaft.

Diese Zahlen zeigen deutlich: Football bei den Bulldogs ist Teamarbeit – weit über das Spielfeld hinaus. Spielerinnen und Spieler, Coaches, Schiedsrichter, Fahrerinnen und Fahrer sowie viele Helfende leisten Woche für Woche ihren Beitrag.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an all jene Personen, die sich immer wieder für den Verein einsetzen – ebenso an unsere externen Partner, die uns unterstützen.

Wintertraining – fehlende Infrastruktur

Ein sehr grosses Thema in dieser Saison ist die Belegung der Hallen. Leider verfügen wir in Rafz nicht über genügend Hallenstunden, um zwei Trainings pro Woche durchführen zu können, was die Planung ausgesprochen schwierig macht. **Es stehen schlicht zu wenige Hallen zur Verfügung**, um alle Teams sinnvoll trainieren zu lassen. Aktuell sind wir deshalb gezwungen, nicht nur in umliegende Gemeinden auszuweichen, sondern teilweise Trainings sogar ins Ausland zu verlegen – was beim besten Willen keine nachhaltige Lösung sein kann.

Kunstrasen – eine notwendige Lösung

Deshalb kommt uns das Projekt Kunstrasen wie gerufen. Die Rafz Bulldogs unterstützen die **Initiative für einen Kunstrasen im Rafzerfeld** klar. Eine ganzjährig nutzbare Aussenanlage würde den Trainingsbetrieb massiv entlasten. Zudem ist Training im Freien deutlich gelenkschonender als in der Halle und ermöglicht eine Nutzung während der Wintermonate für alle Altersstufen.



Die Planung des Kunstrasens erstreckt sich inzwischen über zwei Jahre. In dieser Zeit konnte keine Einigung mit den Gemeinden erzielt werden, weshalb nun jede Gemeinde eine Einzelinitiative erhält, damit das Projekt vorankommt. Es geht dabei nicht nur um den Rasen selbst, sondern um eine Infrastruktur, die zeitgemäss ist. Die aktuelle Infrastruktur hat jetzt rund 20 Jahre auf dem Buckel – **es ist Zeit, dass hier etwas Neues, etwas Zeitgemässes kommt.**

Für uns ist klar: Diese Wiese wird benötigt – für den Nachwuchs, den Breitensport und eine nachhaltige sportliche Entwicklung in der Region.

Die Rafz Bulldogs bleiben in Bewegung – mit Einsatz, Verantwortung und einer starken Gemeinschaft.

*Für die Bulldogs
Hubert Boog, Präsident*



Männerriege Rafz

Skitage Flumserberg

Lange haben wir auf den Schnee gewartet, vor zehn Tagen kam er – zum Glück. Gleichwohl immer noch nicht übermässig viel Schnee lag auf den Skipisten, doch diese paar Zentimeter waren hervorragend präpariert. Zum ersten Male nicht an einem Weekend, sondern unter der Woche wollten die braven Turnkollegen der Männerriege Rafz leere Pisten finden. Dass genau dies viele Schulen aus nah und fern ebenso dachten, merkten wir spätestens beim sehr regen Skischulbetrieb auf den Pisten. Nun denn. Dafür belohnte uns der Sonnengott mit tollem Skiwetter.

Das von Organisator Luc Nägeli im Skigebiet gebuchte Berghotel Seebenalp war eine ausgezeichnete Wahl. Der Ausgang am Abend fand im Gemeinschaftsraum der Unterkunft statt. Lange und – wie nicht anders zu erwarten – auf hohem Niveau wurde diskutiert und beraten und hauptsächlich mögliche Kandidaten durchgenommen. Es ging und geht nämlich

um einen Nachfolger für den rücktittswilligen amtierenden MR-Präsidenten. Die kommende GV der Männerriege verspricht in dieser Kandidaten-causa Hochspannung, wer wird der Glückliche sein?

Heinz Kern, Aktuar.



Bächtelischiesen 2026 Rafz

Das Bächtelischiesen 2026 gehört der Vergangenheit an. Wir blicken auf drei erfolgreiche und unfallfreie Schiesstage zurück. Der 2. Januar brachte uns sogar leichten Schnee vor die Läufe.

Insgesamt 673 Schützinnen und Schützen fanden den Weg nach Rafz.

Der Sieg des Gruppenwettkampfs im Feld A (Sportwaffen) ging an die Schützen Altnau-Langrickenbach und im Feld D (Ordonanzwaffen) gewann die Gruppe des Schützenvereins Weesen. In der Einzelwertung schafften es gleich drei Schützen (Streule René – Clanx, Mares Claudio – Hochfelden und Heine Manuel – Flurlingen Uhwiesen) mit je 97 Punkten aufs Podest.

Von den Rafzerfelder Schützen positionierte sich Schneider Patrick mit soliden 95 Punkten auf dem 15. Rang aller Schützen.

Die ausführlichen Ranglisten finden sich auf unserer Homepage www.schuetzen-rafzerfeld.ch

Das OK bedankt sich bei allen Teilnehmenden und freut sich auf die nächste Durchführung.

Bezirksmeisterschaft 2025

Die Meisterschaft im Bezirk Bülach beinhaltete das Bezirkschiessen, das Einzelwettschiessen sowie den Kantonalstich. Die Rafzerfelder Schützen schossen teils sehr gute Resultate. Untenstehend die besten Platzierungen pro Feld.



100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT | Garage Sigrist AG

TAMOIL TAMOIL

www.garage-sigrist.ch Wir vermieten auch Busse und Anhänger

alpha zentaurimmobilien ag



Im Freie 10
8197 Rafz
043 433 44 44

Ein Unternehmen der alpha zentaur group




www.alpha-zentaur.ch

maler-spuehler.ch
Werte erhalten



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER est. 1981
maler-spuehler.ch

Naturheilpraxis Marti GmbH



Schmerztherapie
Ernährungsberatung
Hormonberatung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+ 41 79 385 20 67
naturheilpraxis-marti.ch

gerüstet für die Zukunft



info@giraf-gerueste.ch
044 869 33 75

girafgerueste 



Giraf-Gerüste

Ihr Oldtimerspezialist in Rafz



US-Cars Import & Service | Fahrzeugunterhalt & Reparaturen
Getriebe- & Achsrevision | Rad- & Reifenservice
Abgasanlagenbau | Motorrevision | Schweiß- & Dreharbeiten
Sandstrahlen | Rostbehandlung | Achsvermessung

www.customercars.ch



Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft...

Der Neubau ist fertig wir sind umgezogen!



2026
WIR SIND UMGEZOGEN!
HANS DÜNKI-RAFZ
Gewerbstrasse 10
8197 Rafz

HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95

Tobias Dünki

english in the rafzerfeld

Englisch Kurse in Ihrer Nähe



Let us help you speak English



www.english-rafzerfeld.ch

Feld A

4. Rang Schneider Patrick

Feld D

3. Rang Brupbacher Rolf

Feld E

1. Rang Spühler Martin
 2. Rang Hänseler Nikolas
 3. Rang Sigrist Julia

Im Feld E sicherten sich unsere Schützen gleich das ganze Podest!

Mach mit bei den Jungschützen!

Jugendlichen mit Jahrgang 2012–2014 wird ein Juniorenkurs angeboten. In diesem Kurs lernst Du mentale Stärke, Motivation, Ausdauer, Konzentration und Spass im Wettkampf zu vereinigen. Neben den Trainings und einigen Wettkämpfen stehen weitere gemeinsame Anlässe auf dem Programm, an welchen die Kollegialität nicht zu kurz kommt.

Hast Du Jahrgang 2012–2014 und bist Schweizer Bürger?

Dann mach mit bei uns im Jungschützenkurs und melde Dich bis spätestens am 1. März an.

Anmelden oder informieren kannst Du Dich direkt per Mail an nachwuchs@schuetzen-rafzerfeld.ch

Nächste Termine

13. Februar	Generalversammlung
25. April	1. Obligatorische Übung
6. Juni	Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen

*Schneider Patrick
 Aktuar*

**Männerchor
 Frohsinn**

Zusammen mit dem Sängerbund Eglisau begleiteten wir am 20. Dezember 2025 die Jugendmusik Bülach an ihrem Weihnachtskonzert. In der reformierten Kirche Bülach wurden nebst dem Gefangenenchor oder Conquest of Paradise viele bekannte Melodien einem zahlreichen Publikum vorgetragen.

Der erste Höhepunkt im Jahr 2026 ist unser Jahreskonzert am Samstag, 14. Februar. Das Motto lautet die «goldenen 20er-Jahre». Unter der Leitung von Judith Gamp werden wir Stücke von den Comedian Harmonists bis zum traditionellen Männerchorlied vortragen. Zwischendurch unterhält Sie das «Ensemble Safran» mit passenden Rhythmen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.

Das Konzert findet statt am Samstag, 14. Februar, im EFRA-Saal, Tannewäg 28.

Türöffnung um 16.30 Uhr, Konzertbeginn 17.00 Uhr.

Anschliessend an das Konzert laden wir Sie gerne zum Apéro ein.

Ruedi Baur, Aktuar

**Schwungvoller Start unter neuer Leitung**

Wir hoffen, dass Sie alle gut im neuen Jahr angekommen sind, und wünschen Ihnen nachträglich nur das Beste – vor allem natürlich gute Gesundheit.

Nach dem erfolgreichen Herbstkonzert liessen wir es zwar etwas gemächlicher angehen, doch die Spannung blieb hoch: Die Proben mit unserer neuen Dirigentin Yvonne Würth haben begonnen. Yvonne kommt aus Horheim (DE), wo sie selbst aktiv im Musikverein spielt. Die Musik ist ihr Leben: Als Musiklehrerin für verschiedene Vereine unterrichtet sie Block- und Querflöte, Klarinette sowie Saxophon. Nachdem sie zuletzt das Jugendorchester JOW Wutöschingen leitete, wagt sie nun den Schritt zu uns «Erwachsenen». Wir freuen uns sehr, in ihr eine hochmotivierte musikalische Leiterin gefunden zu haben, die bereit ist, uns neu herauszufordern.

Besinnliche Klänge und geselliges Miteinander

Wie jedes Jahr durften wir die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung und den Weihnachtsmarkt musikalisch umrahmen. Unser traditionell letzter Anlass, die Weihnachtsmusik auf dem Gnal, fand bei bestem Wetter statt. So konnten wir den Abend, ohne zu frieren, bei einem gemütlichen Glühwein und gutem Miteinander ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unser Tenorhornregister! Tanja, Manuela und Jürg haben den Chlaushöck im Schützenhaus Eglisau hervorragend organisiert. Bei reichlich Speis, Trank und viel guter Laune haben wir diesen geselligen Abend sehr genossen.

Möchten Sie mehr erfahren oder Fotos unserer letzten Anlässe sehen? Auf unserer Homepage finden Sie alle Details, Bilder und Kontaktdaten: www.mg-rafz.ch

Die nächsten Anlässe

20. März	Generalversammlung
11. April	Delegiertenversammlung der Zürcher Schützen

**cantemus Kirchenchor
 Rafzerfeld**

Die Weihnachtszeit ist für die Kirchenchöre wohl eine der strengsten Phasen, aber auch feierlich und voller schöner Anlässe. Nach der Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, dem Gottesdienst zum 4. Advent in der Kirche Rafz und dem Heiligabendgottesdienst in Wil blieb dem Chor nicht viel Zeit für die Vorbereitung des Auftritts vom 18. Januar 2026 im Ökumenischen Regiogottesdienst in Rafz.

WISCHNIEWSKI

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
 Vor Eiche 12, 8197 Rafz
 Tel. 044 869 33 40
 Mobile 079 634 13 07
www.wischniewski.ch



SA+P

Architektur
 Raumplanung
 Immobilien

Alles rund um Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

SCHÖN,
 MIT IHNEN ZU
 BAUEN.

SCHMIDLI

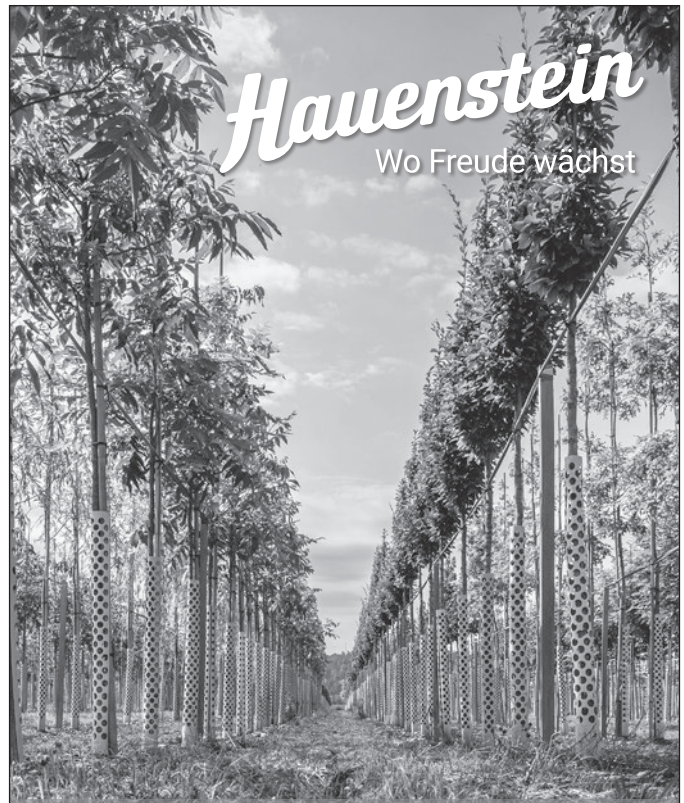
EIN UNTERNEHMEN DER LANDOLT GRUPPE

Schmidli Bau AG
 Tanneväg 26. 8197 Rafz
 TEL +41 43 433 43 43
www.schmidli-bau.ch



Hauenstein

Wo Freude wächst




Unsere Baumschule – seit über 135 Jahren in Rafz verwurzelt!

Hauenstein Baumschule • www.hauenstein-rafz.ch

Für sämtliche Malerarbeiten
 seit über 40 Jahren für Sie da.

D. Schmidli GmbH Malergeschäft



Märktgass 26 8197 Rafz
 079 679 52 07 dschmidli@gmx.ch

- Euis für Münzen & Medaillen
- Textildruck & Stickerei
- Besteckeinbau
- Werbeartikel
- Werbebanner

Gottschalck AG
 Corina Hager
 Götze 14, 8197 Rafz
 071 672 22 30
info@gottschalck.ch
www.gottschalck.ch



www.gottschalck.ch

Auf dem Programm stand das Thema «Licht». Ja, Licht, komm in unsere Welt, bitte. Wir können nicht genug auf das Licht des Friedens und der Liebe hoffen.

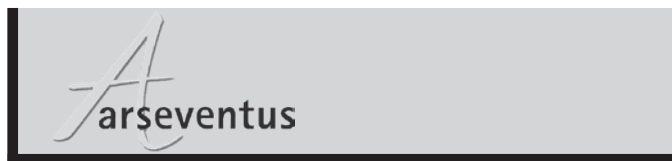
Bald steht sodann der Gottesdienst vom 15. Februar in Wil an.

Ein Event der etwas anderen Art ist dann unsere jährliche Vereinsversammlung, diesmal am 24. März.

Das Jahr 2026 wird auch unsere Konzerte mit dem «Messias» von Georg Friedrich Händel bringen. Bis zum Wochenende vom 17./18. Oktober vergeht noch etwas Zeit, aber wie schnell eilen doch die Tage...

Neben den Auftritten an den Sonntagen und den Proben für sie alle sind wir intensiv mit dem grossen Werk beschäftigt und freuen uns sehr auf die Aufführungen.

L. Zwingli



Der vom jungen Kulturverein mit viel Herzblut organisierte Revival-Mitsingerabend RAFZ-SINGT alte Schlager ist bereits wieder Geschichte. Die im hohen Gemeindehauskeller Rafz feuerpolizeilich vorgeschriebene d.h. limitierte Anzahl Plätze wurde bereits im Vorverkauf abgesetzt. Die vier Musiker Daniel Sigrist (Bass), Otti Ledergerber (Handorgel/Keyboard), Joe Saifudin (Cajon), Heinz Kern (Gitarre, Gesang) gaben ihr Bestes und begleiteten die motivierten Schlagersinger/innen durch den tollen Abend. Auch die beeindruckende Deko im Raum ermöglichte es perfekt, in Musik-Erinnerungen zu schwelgen und von der – vielleicht schönen? – alten guten Zeit zu träumen. All das war nämlich an diesem Nostalgieabend möglich.

Das von den Caterern Irene und Küsu Friedli gekochte würzige Chili con Carne fand seine Liebhaber/innen. Im späteren Verlauf des Abends gab es noch Gesangszugaben ausserhalb des angesagten Liedergenre. Die verbliebenen Zuhörer wussten auch dies sehr zu schätzen. Mehr zum Verein und Anlass in der Homepage www.arseventus.ch



RAFZ-JAM-Session

Am Dienstag, 24. März, ab 20 Uhr unten im Gemeindehauskeller kannst Du einfach etwas performen, oder einfach nur mitspielen, oder einfach nur zuhören, oder einfach...



Genau. Ohne irgendwelche Vorgaben versuchen wir das musikalische Chaos zu fördern oder vielleicht gar zu ordnen? Nimm dein Musikinstrument mit und deine gute Laune und getraue dich!

Im Keller sind: 1 Amp mit 4 Eingängen, 1 Micro und wenige Musiker/innen.

Ab 19.45 Uhr runter in den Keller kommen und mal rum-schnuppern. Wäre das was für dich?

Noch eine kleine Voraus-Information: Am **Samstag, 14. November**, gibt es im Chrüzsaal vom Gasthof zum goldenen Kreuz den nächsten grösseren Arseventus-Anlass. RAFZ-TANZT mit der Bigband GENERIKUM wird dann für Musik und Stimmung sorgen.



Lottonachmittag am Donnerstag, 13. November 2025 und 15. Januar 2026

Unser Vorstandsmittglied Melanie Lengacher organisierte wieder die beliebten Lottonachmittage. Zahlreiche Frauen fieberten mit, um die schönen Preise zu gewinnen. Wir spielten vier Durchgänge Lotto und dazwischen gab es Kaffee mit Kuchen. Auch an diesen beiden Lottonachmittagen durfte natürlich das beliebte Schinken- und Käsesandwich nicht fehlen.

Advents-Nachmittag für Frauen

Am Donnerstag, 4. Dezember 2025, lud der Frauenverein Rafz zum gemütlichen Advents-Nachmittag im Restaurant Frohsinn ein. Im festlich dekorierten Saal wurde geplaudert, ein Dessert genossen und unter Anleitung von Susi Bächli Glitzersterne aus Pfeiffenputzer und Perlen gebastelt. Passend zum Anlass hat Melanie Lengacher eine berührende Weihnachtsgeschichte geschrieben und diese gleich selber vorgelesen.

Nach zwei Stunden ging der Nachmittag zu Ende und somit auch eine Tradition: Der Advents-Nachmittag fand ein letztes Mal statt, da das Interesse für diesen Anlass immer mehr abgenommen hat.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Frauen, die mit uns an diesen Nachmittagen geplaudert, gekäfelt, gebastelt, gelacht und genossen haben.

*Im Namen des Vorstandes:
Susi Bächli, Aktuarin*



Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren vom 14. Dezember 2025 in der Saalsporthalle Schalmacker

Wie doch die Zeit vergeht: Die Adventsfeier, früher Altersweihnacht genannt, fand 2015 letztmals in der Casa statt und verzeichnete 104 Teilnehmer. Heute, 2025, fanden 214 Personen aus Rafz den Weg in die Saalsporthalle. Wenn das so weitergeht... Schlag 12.00 Uhr eröffnete die Präsidentin des Frauenvereins Rafz, Ursi Wischniewski, am 3. Advent die diesjährige Feier mit dem Gedicht «Guetzli-Desaster». Nach der Begrüssung der Festteilnehmer und einem kurzen Überblick über das Programm verkündete sie «En Guete miteneand». Dies war der Startschuss für das feine, wiederum von Günter Schneider zubereitete Mittagessen, serviert von den Frauen des Vereins.

Die Grussworte unseres Gemeindepräsidenten Kurt Altenburger leiteten anschliessend zum Auftritt der Rafzer Zweitklässler über. Unter der geschickten Leitung der Lehrerin Debora Marchi verzauberten die Kinder mit ihren Liedern den ganzen Saal. Als Belohnung durften sie nach ihrem Auftritt je ein Weihnachtsgebäck entgegennehmen. Die anschliessende Pause wurde von den Anwesenden rege genutzt, um sich mit den Tischnachbarn zu unterhalten. Die Präsentation von zwei interessanten Weihnachtsgeschichten unserer Pfarrerin Anita Keller leitete den zweiten Teil der Feier ein. Nun war es Zeit für die Darbietung des Kirchenchores cantemus. Unter der Leitung von Judith Gamp gaben die Sängerinnen und Sänger mehrere weihnächtlich geprägte Lieder zum Besten.

Mit Spannung wurde jetzt die Ehrung der ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Dem Aufruf der Präsidentin folgend stellten sich vor der Bühne auf: Priska Stamm 1931, Margrit Bächli 1932, Hanni Neukom 1932, Dora Sigrist 1932, Line Schmidli 1933, Sepp Ledergerber 1932 und Ernst Baur 1933. Sie alle durften je ein Glas feinsten Bienenhonig, vom Frauenverein gestiftet, entgegennehmen. Bei den die Feier abschliessenden Verdankungen wurde den Anwesenden bewusst, wie viele Institutionen, Vereine, Einzelpersonen und Heinzelmännchen zu diesem weihnächtlichen Anlass beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön an alle.

Otto Kohler



Samstag und Sonntag, 28./29. März Kaffeestube am Frühlingsfest im Gartencenter Hauenstein

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder am beliebten Frühlingsfest. Im grossen Zelt des Männerchors Rafz werden wir Sie mit Kaffee, feinen Kuchen und Torten verwöhnen. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Erlös geht wiederum an eine wohltätige Institution.

Gerne nehmen wir wieder Ihre Kuchenspenden entgegen und danken Ihnen bereits heute dafür.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 3. Februar	Frauezmorge / -Kafi, 8–10 Uhr im Zentrum Casa
Dienstag, 3. März	Frauezmorge / -Kafi, 8–10 Uhr im Zentrum Casa
Freitag, 27. März	Theaterabend in Rafz mit dem Spitex-Verein im Saal der EFRA Rafz um 18.30 Uhr
Samstag / Sonntag 28. / 29. März	Kaffeestube Frühlingsfest Gartencenter Hauenstein

Silvia Fehr



«Wünsche zur Weihnachtszeit» – (Glühwein-Apéro am 27. November 2025)

Etwas absurd, solche erst gegen Ende Jahr zu haben, denn eigentlich hatte ich schon welche im Januar, im April oder speziell am 16. Juni! Doch Wünsche kann man weder greifen noch begreifen. Aber hoffen, dass der eine oder andere in Erfüllung geht. Denn wenn alles eintreffen würde, was einem «grad so gluschtet», wäre die ganze Spannung für Zukünftiges weg.

Doch wer nicht mehr wünscht, nicht mehr träumt, lebt nicht mehr! Also wünschen wir uns einen für alle Rafzer/innen und Rafzerfelder/innen, stimmungsvollen Weihnachtsmarkt am 28. November 2026. Jeweils 50 Marktstände sind schriftlich reserviert und bestätigt von Eglisau bis im Jahre 2030! Nur die benötigten Freiwilligen für die Realisierung an der sogenannten «aufgewerteten» Märktgass stehen noch in den Sternen...

Nun ist aber nicht ganz wahr, dass die Märktgass wirklich «aufgewertet» wurde. Erneuert wäre eher der schmeichelhafte Ausdruck. Im Sinne von kostenlosem Freizeitvergnügen wurden die Trottoirbeläge «verdauungsfördernd gehobelt», was der Gesundheit unserer Bevölkerung ja zugute kommt. Spätere Generationen werden es uns in der Rafzer Chronik danken! Dafür wurde beim Volg und Sternen sowie als «Desert» bei der «Alten Bank» auf luxuriöse, glatte Steine gesetzt, damit der 30er Verkehr ohne rumpeln ans Ziel kommt!

Fazit: Lieber weniger Steuerfuss, weniger Steine und dafür etwas mehr Asphalt!

Zukunft: ein so schönes Wort, das einen träumen lässt. Weil es alles offenlässt, die Vergangenheit im Hinterkopf hat und die Gegenwart auch schon fast genossen ist.

Aber nicht alles Zukünftige freut, wenn nämlich im nächsten Frühling die Post in Rafz ihre Pforten schliesst. Natürlich kann man sich den Entwicklungen nicht dauernd verschliessen. Aber auch soziale Aspekte dürfen nicht ausser Acht gelassen werden. Nicht alle leben nur rein digital und «schoppen» online. Nun also kommt die Post in den Volg Rafz, anstelle der zweiten Kasse. Oder man geht nach Eglisau oder Jestetten! Freude herrscht! Und weil die «Gnossi-Linde» leider, trotz Intervention zur rechten Zeit, am falschen Ort steht, wird die Freude beim «Päckli-Verkehr» noch grösser werden. Dafür haben wir einen mehr als nur unschönen Velo-stander an ihrem Platz.

Fazit: Warum killt man einem eingesessenen Gewerbe mindestens zwei reguläre Parkplätze und degradiert sie zu «Alibiplätzen», im vollen Wissen, dass bald die Post im Volg einziehen wird und sicher Mehrverkehr generieren wird? Leider hat sich auch die Landi als Grundstückbesitzerin unverständlicherweise viel zu wenig gewehrt oder über den Tisch ziehen lassen. Echt ein Glanzstück der Zuständigen! Weniger wäre definitiv mehr gewesen. Schade für die verpasste Chance! Aber, freuen wir uns trotzdem an einer Zukunft in einer «Gemeinde Rafzerfeld», inklusive Wasterkingen, Hüntwangen, Wil und der Umfahrung Eglisau!

Fritz Hauenstein, Präsident Gewerbeverein Rafzerfeld

Diverses aus dem Dorf

Neueröffnung Restaurant Cafe Bar Blue

Am 30. Januar ab 16.00 Uhr feiert das Blue seine Neueröffnung. Das Restaurant lädt dazu ein, kleine kulinarische Highlights und feine Drinks in lockerem Ambiente zu geniessen. Wir freuen uns darauf, Euch willkommen zu heissen und gemeinsam einen geselligen Abend zu feiern.

*Vanessa Ballatori
Team Blue*

20 Jahre Nordic Walking Rafzerfeld

Vor 20 Jahren gründete Walter Isaak in Rafz eine Nordic Walkgruppe. Was mit einem Einführungskurs ins Walken mit ca. zwölf Personen begann, entwickelte sich in den kommenden Jahren zu einer stolzen Gruppe von 35 eingeschriebenen Walkern.



Seither treffen sich jeden Montagmorgen um 9 Uhr das ganze Jahr hindurch bei jedem Wetter an verschiedenen Treffpunkten zwischen 10 bis 20 Personen, um sich gemeinsam sportlich zu betätigen und die Geselligkeit zu pflegen.

Für seinen unermüdlichen Einsatz in der Freiwilligenarbeit in den letzten 20 Jahren für Senioren ab 60+ in Rafz und Umgebung gebührt Walter Isaak ein grosses Dankeschön.

Wir wünschen Walti weiterhin gute Gesundheit, Spass und hoffentlich noch viele Jahre mit seiner Walkgruppe Rafzerfeld.

M. Baggenstoss

Värslì für Walti in Bärndütsch

Dä Walti isch en flotte Maa
das gseht me ihm vu witem a.
Sit 20 Jahr duet är üs begleite
er isch en angaschierte Leiter!
Am Mäntig em Morge chunnter
fit u gsund u purlimunter.
Walkt mit üs über Stock u Schtei,
dür Waud u Wiese auerlei!
Mir aui heine mega gärn
u hoffe z'Ufhöre ligt ihm no ganz färn!
Mit grossem Dank möcht i hie schliesse
u witeri Walk's mit em Walti gnesse.



Brigitte Kolly



VOLKSKAFFEE[®]

SWISS  ROAST

volkskaffee.shop
& im Handel deiner Region

Baur Weine

*... im Einklang
mit der Natur!*



Peter & Reni Baur

Hegi 26 · 8197 Rafz · 044 869 21 73 · 079 410 70 43 · info@baur-weine.ch

auch auf Facebook und Instagram  

m. hartmann gartenbau ag

planung • gartenbau • unterhalt



info@hartmann-gartenbau.ch www.hartmann-gartenbau.ch
Tel 044 867 14 67 Im Hard 18 • 8197 Rafz

EKOPLAN

**Elektrokontrollen
Elektroplanung
Zustandsanalysen**

T +41 44 869 01 83 EKOPLAN Partner GmbH
info@ekoplan.ch Lachewäg 2 | 8197 Rafz

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch

RAYPATH[®] INTERNATIONAL RAYPATH bietet Ihnen innovative,
umweltfreundliche Reinigungsprodukte,
die nur mit Wasser funktionieren.

✓ **Ohne Chemie**, ohne Aufwand und dennoch hochwirksam

✓ **Ideal für Familien, Allergiker und alle, die
schneller und gesünder putzen möchten**

Vorteile auf einen Blick:

- Entfernen 99,57 % Bakterien
- Reinigen komplett ohne Chemie
- Schonen alle Oberflächen
- Halten **bis zu 15 Jahre**

Kontakt:
Joanna Krasuska
+41 76 325 55 61
joanna@sunrise.ch
www.raypath.eu



@MADAMESAUBER

**Melden Sie sich gerne, ich präsentiere Ihnen die Produkte
unverbindlich.**

**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF
Team
HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20 Tel. 044 886 80 08
8197 Rafz Fax 044 886 80 09

BOLLI 
GmbH

www.bolligmbh.ch
Kaminfeger, Solar- und Lüftungsreinigung

Firma Gottschalck AG – neu in Rafz

Die Gottschalck AG ist ein Unternehmen mit einer langen Geschichte: Gegründet im Jahr 1876, steht der Name Gottschalck seit 150 Jahren für solides Handwerk, Qualität und Verlässlichkeit. Über Generationen hinweg hat sich die Firma stetig weiterentwickelt und ihr Angebot den Bedürfnissen der Kundschaft angepasst.

Ende November erfolgte ein wichtiger Schritt in der Firmengeschichte: Der Firmensitz wurde von Bottighofen nach Rafz verlegt. Mit diesem Umzug beginnt ein neues Kapitel, und wir freuen uns sehr, nun in Rafz ansässig zu sein und Teil des lokalen Gewerbes zu werden.

Per 1. Januar 2026 geht die Gottschalck AG in neue Hände über. Die Firma wird von den neuen Besitzern Corina und Martin Hager weitergeführt. Mit viel Engagement, frischen Ideen und grossem Respekt vor der langjährigen Tradition möchten sie das Unternehmen weiterführen und behutsam in die Zukunft entwickeln.



Das Tätigkeitsgebiet der Gottschalck AG umfasst unter anderem:

- Werbeartikel für Unternehmen und Vereine
- Werbeblachen für Innen- und Aussenwerbung
- Textildruck und Stick für Arbeits- und Vereinsbekleidung
- Besteckeinlagen nach Mass, bei denen Präzision und Ästhetik im Vordergrund stehen
- Tresoreinbauten für individuelle Lösungen

Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen, spannende Projekte und eine gute Zusammenarbeit in und um Rafz.

www.gottschalck.ch

Vorlesen in der Kita

Die besondere Magie des Vorlesens

Sind Sie 60 Jahre oder älter? Lesen Sie gerne und bringen Freude am Geschichtenerzählen mit? Sind Sie neugierig und möchten Teil einer generationenübergreifenden Entwicklung hier in Rafz sein?

Dann sind Sie die richtige Person!

Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt

Pro Senectute Kanton Zürich, Claudia Frey, 058451 53 12, claudia.frey@pszh.ch

Träger dieses Projekts sind die Gemeinwesenarbeit der Bezirke Bülach und Dielsdorf des Amts für Jugend und Berufsberatung (AJB) und die Gemeinwesenberatung von Pro Senectute Kanton Zürich (PSZH).

Waldspielgruppe Rafz

Wir, Barbara Obi Bürge und Monika Gisler, leiten seit 2020 mit viel Herzblut die Waldspielgruppe Rafz. Mit Freude begleiten wir neugierige Kinder ab drei Jahren, von Rafz und Umgebung in der Natur. Momentan führen wir zwei Gruppen.

- Freitagmorgen jeweils von 8.45 bis 11.45 Uhr
- Dienstagnachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ab August 2026 haben wir freie Plätze in beiden Gruppen.

Interessierte Eltern können sich gerne auf unserer Website informieren und uns kontaktieren: waldspielgruppe-rafz.ch



Warum Waldspielgruppe?

Die Natur ist ein optimaler Raum für die körperliche und seelische Entwicklung von Kindern. Ohne viel Hilfsmittel werden im Wald alle Sinne geschult, ohne dass eine Reizüberflutung droht.

Mit jedem überwundenem Hindernis wächst die Selbstständigkeit und die Fähigkeit, sich selbst einzuschätzen und Ängste zu überwinden. Im Wald wird die zu selten gewordene Stille wieder erlebbar: Sie gibt innere Ruhe und fördert die Konzentrationsfähigkeit.

Die Kinder können in der Natur ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, das Immunsystem stärken und bei jedem Wetter draussen herumtoben.

Unstrukturiertes Spielmaterial und die Vielseitigkeit der Natur regen Fantasie und Kreativität an. Die Waldspielgruppe bietet zudem ein Übungsfeld für die erste Ablösung von zu Hause. Auch kann das Kind lernen sich in einer Kindergruppe zurechtzufinden.

Wir freuen uns auf neue Kinder!

Barbara Obi Bürge und Monika Gisler

Motiviert ins neue Jahr – gemeinsam aktiv mit fitmitjodit im Fitraum

Motiviert und voller Energie sind wir gemeinsam mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins neue Jahr gestartet. Gleich zum Jahresbeginn haben wir unser Kursangebot im Fitraum erweitert und neue, abwechslungsreiche Trainingsmöglichkeiten geschaffen.

Neu im Kursplan

- Montag, 18.15 Uhr – M.A.X.
Intensives Cardio-Workout für alle, die sich auspowern möchten.
- Montag, 19.00 Uhr – Step & Dance
Einfache, aufbauende Choreografien mit dem Stepper – ideal für alle, die Bewegung zur Musik lieben.
- Dienstag, 18.00 Uhr – Bauch Beine Po
Das klassische Training zur Straffung und Kräftigung der Gesäss-, Bein- und Bauchmuskulatur.



Mit fitmitjodit kannst du auf ganz unterschiedliche Weise trainieren. Wer nicht gerne allein trainiert, ist in unseren Gruppenkursen genau richtig. Ob Beweglichkeit, Stabilität, Kraft, Ausdauer oder einfach Freude an Bewegung zur Musik – unser Kursplan bietet mit über 20 Kursen pro Woche für jedes Fitnesslevel das Passende.

Unsere Kurse sind gut besucht und die positive Stimmung und Treue zeigt uns, wie wohl sich unsere Teilnehmer bei uns fühlen. Bei uns darf jeder so sein, wie er ist: Jeder kann mitmachen, denn die Übungen werden individuell angepasst. Dank kleiner Gruppengrößen garantieren wir eine qualitativ hochwertige, fachlich kompetente und persönliche Betreuung.

Du bist viel beschäftigt, hast wenig Zeit oder körperliche Einschränkungen, möchtest aber trotzdem etwas für deine Gesundheit tun? Dann ist unser 1:1 Personal Training genau das Richtige. Das Training wird individuell auf deine Bedürfnisse, Ziele und möglichen Defizite abgestimmt – ganz flexibel bei uns im Studio, bei dir zuhause, im Betrieb oder online.

Neugierig geworden?

Kontaktiere uns für ein kostenloses Beratungsgespräch – gemeinsam finden wir heraus, welches Training am besten zu dir passt.

info@fitmitjodit.ch, Telefon: 076 735 08 66, www.fitmitjodit.ch

Kundenberater auf Rädern

Die Regionalbank Valiant Bank AG bietet individuelle Bankberatung im Rafzerfeld an

Einen Termin für eine persönliche Finanzberatung während den Öffnungszeiten zu finden, ist heutzutage im stark eingebundenen Alltag eine Herausforderung. Nicht so für beste-

hende oder potenzielle Kundinnen und Kunden von Valiant. Die lila Bank hat vor einigen Jahren ihre Kundenberatung mit mobilen Beratern ergänzt.



Zeitliche und örtliche Flexibilität für Termine: Philipp Hänseler, mobiler Berater Valiant Bank

Unser mobiler Berater Philipp Hänseler bietet Bankkundinnen und -kunden maximale Flexibilität und persönliche Betreuung ohne Filialbindung. Er berät ortsunabhängig – beim Kunden zu Hause, im Büro oder digital per Video – genau dann, wenn es in den Alltag passt. Dabei deckt er alle wichtigen Finanzthemen wie Hypotheken, Anlagen und Vorsorge ganzheitlich ab, für Privat- sowie auch für Geschäftskunden. In vertrauter Umgebung kann gezielt auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele eingegangen werden. So verbindet Philipp Hänseler persönliche Nähe mit zeitgemässer, moderner Finanzberatung im Rafzerfeld.

Valiant ist eine unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin und ausschliesslich in der Schweiz tätig. Sie bietet Privatkundinnen und Privatkunden sowie KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant hat eine Bilanzsumme von 38,1 Milliarden Franken und beschäftigt über 1100 Mitarbeitende – davon über 70 Auszubildende.

Diverses aus der Region

Die Berufswelt im Spital – mehr als Pflege

Finde deine Ausbildung im Gesundheitswesen

Du interessierst dich für einen spannenden Beruf im Gesundheitswesen? Entdecke am Informationsabend die vielfältige Berufswelt im Spital, die über die Pflege hinausgeht.

Datum/Ort: Montag, 23. März, von 17 bis 19 Uhr, Schulungsraum 2. UG, Spital Bülach



Lerne die verschiedenen Ausbildungsberufe im Spital Bülach kennen

- Kaufmann / Kauffrau EFZ
- Koch / Köchin EFZ
- Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
- Medizinproduktetechnologe / Medizinproduktetechnologin EFZ
- Medizinischer Praxisassistent / Medizinische Praxisassistentin EFZ

Informiere dich aus erster Hand bei den Auszubildenden und Experten des Spitals Bülach, entdecke deine Karrierechancen und erhalte alle wichtigen Infos rund um die Bewerbungsprozesse und Ausbildungsinhalte. Melde dich jetzt an und lasse dich von den verschiedenen Berufsgruppen inspirieren.

Für Fragen zur Veranstaltung steht dir Manja Bierbaum unter der Telefonnummer 044 863 2092 oder per E-Mail unter manja.bierbaum@spitalbuelach.ch gerne zur Verfügung.

Details zum Informationsabend und Anmeldung

QR-Code scannen oder folgenden Link aufrufen:

www.spitalbuelach.ch/Informationsveranstaltung-Ausbildung



Spital Bülach AG, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon +41 44 863 22 11, info@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch

Spital Bülach – Öffentlicher Vortrag Intensivstation: Die Helferin auf vier Pfoten

Datum: Mittwoch, 18. März 2026, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Spital Bülach, Konferenzraum D02



Ein Hund auf der Intensivstation? Was zunächst verblüfft, ist im Spital Bülach Teil erfolgreicher Therapien. Nähe, Wärme und Präsenz des Tieres beruhigen und bewirken, was Medikamente nicht können. Das geschulte Sozialhundeteam besucht Patientinnen und Patienten der Intensiv- und der Palliativstation und arbeitet dabei nach klaren Hygienerichtlinien.

An dem Abend lernen Sie Therapieformen und Vorteile der tiergestützten Therapie kennen – und selbstverständlich auch die wunderbare Sozialhündin Oriana.

Referent und Referentin

- Stefan Schöne, Leiter Pflege Intensivpflegestation
- Christina Bucher zusammen mit Oriana, Sozialhündin, Dipl. Expertin Anästhesie und Hundehalterin

Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung: www.spitalbuelach.ch/vortrag-intensivstation26

Volkshochschule Bülach Kursprogramm Februar–April

Geschichte, Politik

Die Schweiz in der neuen Welt(un)ordnung

Sebastian Ramspeck, Int. Korrespondent und Moderator SRF

Hexenverfolgung in der Schweiz

Dr. Nicole Billeter, Historikerin

Menschen, Gesellschaft

Ahnenforschung und Familienstammbaum

Heinz Zürcher, Ahnenforscher

Eigenmietwert ade – Finanzplanung neu ausrichten

Roger Plüss, Betriebsökonom FH, MAS Business Information Management

Kunst, Kultur, Reisen

Faszination China – Mythen, Macht und Menschen

Pascal Nufer, Journalist, Autor, ehem. Ostasienkorresp. SRF

Theaterbesuch mit Werkeinführung:

«2:22 – Eine Geistergeschichte»

Urs Blaser, künstlerischer Leiter Kammertheater Seeb

Die Schweizergarde – Eine fotografische Reise zu den Sicherheitsmännern des Papstes

Oliver Sittel, Theologe, Seelsorger

Natur, Umwelt, Technik, IT

Compi-Zmorge: Sicher im Internet unterwegs

Kevin Rechsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter

Was ist Bitcoin? Eine Einführung in die digitale Währung

Beat Fülleemann, Bitcoin-Spezialist

Airport by Night

Führung bei Kuhn Rikon

Orientierung am Himmel mit Sternkarte und App

Felix Schöpfer, Leiter Sternwarte Bülach

Jürg Alean, Geograf, Autor, Mitarbeiter Sternwarte Bülach

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Gedächtnistraining – Einführungskurs

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT

Train your Brain – Strategien für den Alltag und Beruf

Alexandra Weidmann, Gedächtnistrainerin SVGT

Ernährung nach den fünf Elementen der TCM

Cong Ruan, Naturheilpraktikerin, TCM-Therapeutin

Gesangs- und Stimmtraining

Amanda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin



Klavierunterricht in Rafz
für Kinder und Erwachsene
und **Gregorianik-Chor**

christiangautschi@gmail.com
www.christiangautschi.ch

CHRISTIAN GAUTSCHI
Klavier • Orgel • Cembalo



MATZINGER
Landmaschinen



HÜRLIMANN KRONE DEUTZ FAHR
WEIDEMANN LEMKEN Agrar

vor Eiche 7, 8197 Rafz - www.matzinger-rafz.ch - +41 44 869 32 08

Beschattung und Sichtschutz
für jede Jahreszeit

50 Jahre
Helbling Storen

044 836 66 55

fit mit
JODIT
Group- & Personaltraining



Fitraum
Götze 5, 8197 Rafz

fitmitjodit GmbH
Schützenmattstrasse 144
8180 Bülach

Tel.: 076/735 08 66
info@fitmitjodit.ch
www.fitmitjodit.ch

Pilates - Pump Workout - HIIT - Personal Training - Schmerzcoaching - u.v.m.



Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
und Parkettausstellung

SIGRIST RAFZ
Sigrist Rafz Holz+Bau AG
Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
Tel. 044 879 10 79
www.sigrist-rafz.ch

Gebäudetechnik für
die Zukunft



Sanitär | Heizung | Kälte | Solar
Neukom Marzolo AG
in Rafz - Uster - Wetzikon
www.neukom-marzolo.ch

BKW BUILDING SOLUTIONS

Neukom Marzolo

www.reitschuleschluchebärg.ch

Familie
Luzia und Köbi Schweizer
Schluchebärg 1
8197 Rafz



**REITSCHULE
SCHLUCHEBÄRG**

ULL & NÅL
Wolladen in Rafz



Wolle, Garne, div. Zubehör,
Anleitungen, persönliche
Beratung, Unterstützung, Kurse

Christa & Moira Cotti
vor Eiche 1, 8197 Rafz
079 812 55 33
instagram: ullnaal

Mo, Di, Mi, Fr + Sa (siehe google,
Whatsapp-Profilbild oder Insta)

Loslassen lernen – Der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit

Angelica Bütler, Aufräumcoach CDMC, Feng Shui Gestalterin

Formen, Gestalten, Geniessen

Verrückte Hühner aus Rostblech und Almetall

Ruth Thut, Floristin, Kursleiterin Kreativkurse

Watercolor Sketching - Basiskurs

Sibylle Born, Schriftenmalerin, Gestaltungsagodin

Armband aus Heilsteinen und Düften

Petra Kütel, Leiterin Kreativkurse, dipl. Aromatherapeutin

Bewegung

Yin Yoga

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga

Yoga 60+

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga

Wasserfitness

Johann Schuler, Acqua Fitness Trainer

- Gemischte Gruppe Bülach
- Gemischte Gruppe Stadel
- Frauengruppe Stadel

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenenensport esa

- Gemischte Gruppe Stadel (Morgen)

Kraulkurs Fortgeschrittene

Valentyna Molchanets, Schwimmtrainerin

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin

Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Japanisch
- Russisch

Weitere Informationen, Kursdaten und Anmeldungen:

www.vhs-buelach.ch oder Telefon 044 500 29 51

Erreichbarkeit der Rafzer Ärzte 2026

Ärztzentrum Rafz Montag bis Freitag

Hausarztpraxis Rafz

- Dr. Frank Hengl

- Dr. Stephan Grub

Montag bis Freitag

Zahnarzt Dr. Awiszus Montag bis Samstag

Frauenarztpraxis Eglisau Montag und Dienstag morgens,

Mittwoch bis Freitag ganztags

Telefonnummern

Ärztzentrum Rafz 044 886 80 00

Hausarztpraxis Rafz 044 869 14 11

Zahnarztpraxis (24/7) 044 869 07 44 (076 713 44 88)

Frauenarztpraxis Eglisau 044 589 65 75

Notfallzentrale und Zahnärztliche Notfallzentrale (24/7)

Notfallnummer

0800 33 66 55

Veranstaltungskalender Februar 2026 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Sonntag, 1. Februar 2026 9.00–11.30 Uhr	Naturkundliche Wanderung	Treffpunkt: Schulhaus Landbüel, Wil	Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld
Montag, 2. Februar 2026 – Sonntag, 1. März 2026	Fondueplausch im Peteracker zur Mittagszeit	Wohnen und Pflege Peteracker	Wohnen und Pflege Peteracker AG
Freitag, 6. Februar 2026 14.30 Uhr	Bildervortrag von Walter Rühli	Wohnen und Pflege Peteracker	Wohnen und Pflege Peteracker AG
Samstag, 14. Februar 2026 17.00–18.30 Uhr	Jahreskonzert zum Valentinstag «Die goldenen 20er-Jahre»	Zentrum Tannewäg	Männerchor Frohsinn Rafz
Montag, 16. Februar 2026 14.00–16.00 Uhr	Spielnachmittag Für alle, die Freude an Gesellschaftsspielen haben	Zentrum Casa	Generationenmittagstisch
Dienstag, 17. Februar 2026 19.00–21.00 Uhr	DiskutierBAR Offener Gesprächsabend	Gasthaus Goldenes Kreuz	Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 18. Februar 2026 14.30 Uhr Reservation unter: hotellerie@peteracker.ch	Kinonachmittag im Peteracker Film: «Sissi – die junge Kaiserin» Kosten: Fr. 10 für 1 Getränk und kleiner Snack	Wohnen und Pflege Peteracker	Wohnen und Pflege Peteracker AG



Redaktionsschluss: 12. März 2026

Nächste Ausgabe: 1. April 2026
Adresse: Postfach 113, 8197 Rafz
www.rafz.ch, E-Mail redaktion.weibel@rafz.ch

Redaktionsteam:

Ursina Zwingli, Carsten Gablick, Hansruedi Lanz
Administration/Inserate/Anzeigen: Sibylle Hauser-Bollinger,
administration.weibel@rafz.ch
Druck: Kuhn Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall